



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

EINLADUNG

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Saas-Fee werden hiermit eingeladen zur

**UR- UND BÜRGERVERSAMMLUNG VOM
MONTAG, 15. DEZEMBER 2014,
UM 20.00 UHR, IM MUSIKZIMMER DES
GEMEINDEHAUSES**

Gemeinde Saas-Fee
Dorfplatz 8
CH-3906 Saas-Fee

Telefon: +41 (0)27 958 11 88
Telefax: +41 (0)27 958 11 89
E-Mail: gemeinde@3906.ch
Internet: www.3906.ch

TRAKTANDEN DER URVERSAMMLUNG

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlung vom 16. Juni 2014; Genehmigung
3. Kenntnissgabe der Steuergrundlagen
4. Budget 2015; Präsentation, Diskussion und Genehmigung
5. Orientierung über den Finanzplan 2016 - 2018
6. Änderung Betriebsreglement "Deponie für sauberes Aushubmaterial - Grundbiel"; Präsentation, Diskussion und Genehmigung
7. Verschiedenes

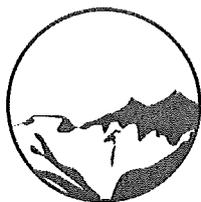
TRAKTANDEN DER BÜRGERVERSAMMLUNG

1. Begrüssung
2. Protokoll der Bürgerversammlung vom 16. Juni 2014; Genehmigung
3. Budget 2015; Präsentation, Diskussion und Genehmigung
4. Orientierung über den Finanzplan 2016 - 2018
5. Änderung "Reglement betreffend Lagerung und Gebühren von Baumaterialien auf Bürgerboden"; Präsentation, Diskussion und Genehmigung
6. Verschiedenes

Saas-Fee, 21. November 2014

Sämtliche Informationen zur Ur- und Bürgerversammlung (Protokolle der letzten Versammlungen und andere Beilagen) sind unter www.3906.ch abrufbar oder können auf der Gemeindkanzlei bestellt oder abgeholt werden.

GEMEINDERAT SAAS-FEE



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 16. JUNI 2014 IM MUSIKZIMMER DES GEMEINDEHAUSES

Beginn: 20.02 Uhr

Anwesend: 37 EinwohnerInnen gemäss Präsenzliste, darunter die Gemeinderatsmitglieder Roger Kalbermatten, Christa Bumann, Ambros Bumann, Damian Bumann, Tobias Zurbriggen sowie Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten

Entschuldigt: Claude Bumann

Vorsitz: Roger Kalbermatten, Gemeindepräsident

Protokoll: Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten eröffnet die Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Die Einladung zur heutigen Versammlung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Die Anwesenden genehmigen stillschweigend die nachfolgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlung vom 16. Dezember 2013; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2013; Präsentation, Diskussion und Abnahme
4. Bericht des Revisors gemäss Artikel 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme
5. Verschiedenes

Als Stimmzähler werden Iwan Anthamatten und Jochen Bumann per Handerhebung ernannt.

2. Protokoll der Urversammlungen vom 16. Dezember 2013; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltung per Handerhebung das Protokoll der Urversammlung vom 16. Dezember 2013, auf dessen Vorlesen verzichtet werden kann.

3. Jahresrechnung 2013; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Der Leiter Finanzen Donat Anthamatten erläutert die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde, die mit einem Cashflow von rund CHF 1.928 Mio. abschliesst. Es wurden CHF 2.426 Mio. für Investitionen aufgewendet. Es resultierte ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 0.497 Mio. Die pro-Kopf-Verschuldung beträgt CHF 5'538 (Vorjahr CHF 5'715).

Der Gemeindepräsident dankt Donat Anthamatten für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Konstantin Bumann erwähnt, dass aufgrund des neuen Tourismusgesetzes des Kantons Wallis, gegen welches das Referendum voraussichtlich nicht ergriffen wird, der Kurtaxensatz durch die Urversammlung frei festgelegt werden kann. Konstantin Bumann will vom Gemeinderat wissen, wie weit die Abklärungen zur Zukunft der elektronischen Gästekarte (Bürgerpass) unter Berücksichtigung des neuen Gesetzes fortgeschritten sind. Gemeindepräsident Roger Kalbermatten erläutert, dass der Gemeinderat konkret noch nicht über das weitere Vorgehen resp. die notwendigen Massnahmen gesprochen hat, sich jedoch in näherer Zukunft mit der Thematik befassen wird.

Gemeinderat Ambros Bumann informiert die Anwesenden über das überarbeitete Finanzierungsmodell des Bürgerpasses, bei dem die Rückerstattungen an die Saastal Bergbahnen AG an die Logiernächte gebunden sind und einzig Postauto Oberwallis einen Fixbetrag erhält. Gemäss Ambros Bumann versuchen in der Zwischenzeit diverse andere Stationen ebenfalls ein Angebot "Bergbahnen inklusive" auf den Markt zu bringen, um vermehrt Gäste anzulocken. Betreffend der Zukunft zum Bürgerpass erwarten die Verantwortlichen die Fahrplanvorschläge der Saastal Bergbahnen AG für den kommenden Sommer 2015, so dass das Angebot des Bürgerpasses allenfalls überarbeitet werden muss.

Fabian Zurbriggen möchte wissen ob es sich bei den Debitorenguthaben beim EW in der Höhe von ca CHF 3 Mio sowie der Wasserversorgung in der Höhe von rund CHF 1.1 Mio um ältere Forderungen handelt. Donat Anthamatten, Leiter Finanzen, zeigt auf, dass es sich grösstenteils um Forderungen aus den Jahresrechnungen 2013 handelt, die entsprechend bilanziert wurden.

Auf die Frage von Fabian Zurbriggen, warum die privaten Darlehen bei den "Anderen Schulden" um CHF 1'000'000.-- angestiegen sind, erklärt Donat Anthamatten, dass die Einwohnergemeinde Saas-Fee ein Angebot einer Privatperson für ein kurzfristiges Überbrückungsdarlehen im entsprechenden Betrag zum Zinssatz von 3% angenommen hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, wird die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde einstimmig ohne Enthaltung durch Handerheben genehmigt.

4. Bericht des Revisors gem. Art. 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Revisor Oscar Supersaxo übernimmt die Darlegung des Revisorenberichtes. Er verweist auf den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, der auf den Seiten 48 und 49 des

Verwaltungsberichtes 2013 aufgeführt ist und verzichtet auf ein Vorlesen desselben. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Die Revisionsstelle beantragt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten dankt den Herren Donat Anthamatten und Oscar Supersaxo für ihre Arbeit während des Jahres.

Der Bericht des Revisors wird einstimmig ohne Enthaltung durch Handerheben angenommen.

5. Verschiedenes

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten orientiert die Anwesenden über die nachfolgenden Projekte respektive aktuellen Themen der Gemeinde Saas-Fee:

Verlängerung Bausaison:

Aufgrund der klimatischen Bedingungen und der teilweise komplizierteren Umbauten hat der Gemeinderat auf teils begründete Gesuche unter Abwägung der Vor- und Nachteile die Bausaison im Frühjahr 2014 um 2 ½ Tage bis zum Mittwoch, 18. Juni 2014, 15.00 Uhr verlängert. Der Gemeindepräsident bittet um Verständnis und zeigt sich enttäuscht über sehr emotionale und unkorrekte Argumentationen mit der Vermischung von diversen Punkten bei Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Roger Kalbermatten erwähnt, dass die Anpassung des Verkehrs- und Lärmschutzreglements zum Thema wird und entsprechend gehandelt werden muss.

Projekt Turnhalle:

Der Gemeinderat hat einen Studienauftrag erteilt, um die bestehende Turnhalle allenfalls zu sanieren, respektive nach neuen möglichen Lösungen im bestehenden Gebäude zu suchen.

Sanierung Tennisplätze:

Der Gemeinderat hat bei der Öffnung der diversen Offerten für die verschiedenen Arbeitsgattungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Tennisplätze auf dem Sportplatz Kalbermatten frühzeitig erkannt, dass der budgetierte Betrag von CHF 600'000.- für die geplanten Sanierungsarbeiten nicht ausreicht. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, die Arbeiten aufzuteilen, so dass im September 2014 voraussichtlich die Abbrucharbeiten in Angriff genommen werden, während dem im Frühjahr 2015 die Neuverlegung des Kunstrasens vorgenommen werden kann.

Fernwärmeversorgung:

Das Projekt "Fernwärmeversorgung" ist losgelöst von der Gemeinde Saas-Fee, diese unterstützt nur den notwendigen Leitungsbau. In den kommenden Wochen werden die Leitungen über den Parkplatz P2 verlegt.

Trafostation Stadel vor dem Aqua Allalin:

Aufgrund des wachsenden Energiebedarfes unter anderem für das Aqua Allalin, die Jugendherberge sowie die Fernwärmeversorgung muss die Gemeinde Saas-Fee kurzfristig eine neue Trafostation erstellen. Mit dem Stadel vor dem Aqua Allalin ist ein optimaler Standort gefunden worden. Der Stadel wird momentan baulich saniert, die Arbeiten sollten

in den kommenden Wochen beendet sein, so dass die Trafostation eingebaut werden kann.

Garagierungshalle Ski- und Ortsbus:

Der Gemeinderat hat sich für den Bau einer Garagierungshalle mit dem seinerzeitigen Container des Bergrestaurants Maste 4 für die gesamte Ski- und Ortsbusflotte im Betrag von CHF 60'000.-- zwischen dem Getränkehandel und Transportdienst sowie der Postautohalle entschieden. Mit dieser Investition sollen jährliche Garagierungskosten von gesamthaft CHF 17'000.-- eingespart werden können. Sollte sich zeigen, dass der Standort aufgrund anderer Investitionsprojekte, die allenfalls nach 4 und mehr Jahren auftreten könnten, suboptimal ist, kann die Halle allenfalls abgerissen werden.

Kirchensanierung:

Die Finanzierung der Kirchensanierung belastet die Gemeindekasse nicht. Die Arbeiten verlaufen plangemäss und sollten Ende Juli 2014 abgeschlossen sein, so dass das Musikfestival "Musica Romantica" analog den Vorjahren in der Pfarrkirche stattfinden kann.

Tour de Suisse:

Das OK der Tour de Suisse hat in den vergangenen Wochen und Monaten die anfallenden Arbeiten erledigt. Momentan fährt im Tour-Tross ein Fahrzeug mit der Werbung von Saas-Fee/Saastal Tourismus und dem Westschweizer Jodlerfest 2015 mit.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr angebracht werden, kann Gemeindepräsident Roger Kalbermatten um 20.45 Uhr die Versammlung mit dankenden Worten schliessen.

Der Gemeindepräsident:

Roger Kalbermatten

Der Gemeindeschreiber:

Bernd Kalbermatten



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

Kenntnisgabe der Steuergrundlagen

Für das Jahr 2015 wird der Gemeinderat die vom Staatsrat des Kantons Wallis beschlossenen Steuergrundlagen anwenden:

Beschlüsse Staatsrat vom 13. August 2014

- Verzugszinssatz, Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge, Ausgleichszins 3.5 %
- Vergütungszins auf Vorauszahlungen 0.5 %

Beschlüsse Gemeinderat

- auf die in Artikel 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steuersätze ist unverändert der Koeffizient 1.3 anzuwenden
- die Kopfsteuer bleibt bei chf 20.--, wobei diese zukünftig auch für Inhaber der Aufenthaltsbewilligung (Permis B) einkassiert wird;
- die Hundesteuer beträgt chf 150.--
- die Steuerindexierung beträgt unverändert 120 %

Budget 2015

Einwohnergemeinde

Budget 2015

Einleitende Botschaft zum Budget 2015 der Einwohnergemeinde Saas-Fee

Das Budget 2015 rechnet mit einem Ertrag von chf 17'676'100 und einem Aufwand von chf 15'644'000 aus der laufenden Rechnung. Daraus resultiert ein Gewinn vor Abschreibungen von chf 2'032'100.

Bei budgetierten Abschreibungen in der Höhe von chf 2'023'000 beläuft sich der Ertragsüberschuss auf chf 9'100.

Die Investitionsrechnung sieht Nettoausgaben von chf 2'025'000 vor. Die Investitionen können somit über eigene Mittel finanziert werden.

Der Finanzierungsüberschuss beträgt chf 7'100. Die Gemeinde wird sich nicht neuverschulden.

Überblick der Verwaltungsrechnung	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag
	2013	2014	2015
Laufende Rechnung			
Ergebnis vor Abschreibungen			
Aufwand	16'031'078.49	15'744'500	15'644'000
Ertrag	17'959'740.09	17'766'100	17'676'100
Selbstfinanzierungsmarge	1'928'661.60	2'021'600	2'032'100
Ergebnis nach Abschreibungen			
Selbstfinanzierungsmarge	1'928'661.60	2'021'600	2'032'100
Ordentliche Abschreibungen	2'290'943.76	1'937'000	2'023'000
Ertragsüberschuss		84'600	9'100
Aufwandüberschuss	362'282.16		
Investitionsrechnung			
Ausgaben	2'610'797.92	2'230'000	2'175'000
Einnahmen	184'354.20	130'000	150'000
Nettoinvestitionen	2'426'443.72	2'100'000	2'025'000
Finanzierung			
Selbstfinanzierungsmarge	1'928'661.60	2'021'600	2'032'100
Nettoinvestitionen	2'426'443.72	2'100'000	2'025'000
Finanzierungsfehlbetrag	497'782.12	78'400	
Finanzierungsüberschuss			7'100

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'638'000	1'001'000	1'613'300	983'500	1'735'378.39	995'671.93
	Saldo		637'000		629'800		739'706.46
01	Legislative und Exekutive	245'500	10'500	241'300	12'000	245'561.90	10'500.00
	Saldo		235'000		229'300		235'061.90
011	Legislative	500	0	500	0	415.15	0.00
	Saldo		500		500		415.15
301.01	Entschädigung Wahlbüro	500		500		415.15	
012	Exekutive	245'000	10'500	240'800	12'000	245'146.75	10'500.00
	Saldo		234'500		228'800		234'646.75
301.01	Besoldung Präsident	82'000		80'800		79'450.15	
301.02	Besoldung Gemeinderat	57'000		57'000		55'875.05	
301.03	Kommissionen	30'000		28'000		28'464.90	
303.01	Sozialleistungen	26'000		25'000		22'531.85	
317.01	Anlässe & Veranstaltungen	50'000		50'000		58'824.80	
436.01	Rückerstattung VR-Geld des Präsidenten		10'500		12'000		10'500.00
02	Allgemeine Verwaltung	803'500	920'500	773'000	897'500	847'798.14	913'905.93
	Saldo	117'000		124'500		66'107.79	
020	Finanzen und Informatik	231'000	23'000	207'000	23'000	271'336.45	21'002.85
	Saldo		208'000		184'000		250'333.60
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	80'000		82'000		78'650.00	
303.01	Sozialleistungen	18'000		19'000		16'386.00	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	1'000		1'000		920.70	
315.02	Wartung Informatik, EDV	60'000		72'000		82'647.30	
315.03	Internetauftritt Gemeinde	7'500		7'500		7'755.00	
315.04	Geographisches Informationssystem GIS	10'000		10'000		16'311.80	
318.03	Inkassospesen	8'000		8'000		13'929.10	
318.04	Revision Verwaltungsrechnung	7'500		7'500		7'452.00	
331.01	Abschreibungen	30'000		0		47'284.55	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	9'000		0		0.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter		4'000		4'000		2'196.25
436.02	Entschädigung AHV-Zweigstelle		5'000		5'000		4'976.60
436.03	Rückerstattung Inkassospesen		15'000		15'000		18'830.00
436.09	Debitorenverluste		-1'000		-1'000		-5'000.00
021	Allgemeine Verwaltung	384'500	798'000	398'000	808'000	395'076.54	783'804.63
	Saldo	413'500		410'000		388'728.09	
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	195'000		192'000		192'254.70	
303.01	Sozialleistungen	38'000		36'000		33'600.90	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	3'500		3'500		4'214.75	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	25'000		30'000		36'229.09	
310.02	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		3'000		3'008.60	
310.03	Druck Gletscherpost	20'500		20'500		20'479.50	
311.01	Maschinen, Einrichtungen	1'500		2'000		1'641.75	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	5'000		5'000		5'762.65	
318.01	Telefon-, Faxgebühren	13'000		13'000		11'087.95	
318.02	Beratungskosten, Prozesskosten	8'000		5'000		4'880.85	
318.03	Projekte, Analysen, Berichte	5'000		5'000		563.00	
318.04	Porti, Versandkosten	25'000		25'000		25'366.55	
318.06	Versicherungen	18'000		18'000		18'004.90	
318.07	Qualitätssicherung	5'000		20'000		27'540.00	
319.01	Mitgliederbeiträge	1'000		1'000		790.00	
319.02	Sonstige Kosten	1'000		2'000		182.50	
351.01	Beteiligung SIBE	17'000		17'000		9'468.85	
436.01	Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		300.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.02	Ertrag SBB-Tageskarten		5'000		5'000		4'840.00
436.04	Verwaltungsbeitrag Burgergemeinde		200'000		200'000		200'000.00
436.05	Verwaltungsbeitrag Elektrizitätsversorgung		200'000		200'000		200'000.00
436.06	Verwaltungsbeitrag Wasserversorgung		50'000		50'000		50'000.00
436.07	Verwaltungsbeitrag Drehrestaurant		2'000		2'000		2'000.00
436.10	Abgabe vom EW		340'000		350'000		326'664.63
029	Bauverwaltung	188'000	99'500	168'000	66'500	181'385.15	109'098.45
	Saldo		88'500		101'500		72'286.70
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	118'000		115'000		114'274.70	
303.01	Sozialleistungen	25'000		23'000		22'418.30	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	3'500		3'500		5'802.60	
318.01	Subvention Steinplattendächer	5'000		0		0.00	
318.02	Gebühren Baubewilligungen	30'000		20'000		33'087.35	
318.03	Publikation im Amtsblatt	6'500		6'500		5'802.20	
431.01	Ertrag Baubewilligungen		55'000		50'000		88'253.15
436.01	Rückerstattungen Dritter		35'000		5'000		11'520.30
436.02	Rückerstattung Publikationen Amtsblatt		6'500		6'500		5'825.00
437.01	Baubussen		3'000		5'000		3'500.00
090	Verwaltungsgebäude	589'000	70'000	599'000	74'000	642'018.35	71'266.00
	Saldo		519'000		525'000		570'752.35
301.01	Besoldung Abwartspersonal	103'000		97'000		97'162.00	
303.01	Sozialleistungen	25'000		22'000		22'530.40	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	500		500		0.00	
311.01	Möbiliar, Maschinen, Einrichtungen	2'500		2'000		1'061.70	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	25'000		25'000		25'913.10	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		15'417.45	
314.01	Unterhaltsarbeiten	50'000		30'000		47'908.54	
318.01	Sach-, Gebäudeversicherung	8'000		7'000		6'764.32	
318.02	Telefongebühren	500		500		699.50	
331.01	Abschreibungen	275'000		300'000		325'000.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	5'000		5'000		4'623.15	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	79'500		95'000		94'938.19	
427.01	Mieteinnahmen Gemeindehaus		65'000		70'000		66'404.00
436.01	Rückerstattungen Dritter		5'000		4'000		4'862.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	924'800	267'000	1'098'000	255'000	1'172'197.51	274'871.69
	Saldo		657'800		843'000		897'325.82
10	Rechtsaufsicht	139'000	115'000	204'000	110'000	131'878.10	114'327.49
	Saldo		24'000		94'000		17'550.61
100	Grundbuch / Registeramt	37'000	0	102'500	0	33'683.60	0.00
	Saldo		37'000		102'500		33'683.60
301.01	Besoldung Registerhalter	10'000		13'500		8'841.00	
303.01	Sozialleistungen	1'000		1'500		834.60	
318.01	Mutationen, Nachführung Kataster	15'000		15'000		22'140.15	
319.01	Sonstige Kosten	2'500		2'500		1'867.85	
331.01	Abschreibungen	6'500		70'000		0.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	2'000		0		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Übrige Rechtsaufsicht Saldo	0 30'000	30'000	0 30'000	30'000	0.00 27'733.05	27'733.05
427.01	Patente, Konzessionen		30'000		30'000		27'733.05
102	Einwohner- und Fremdenkontrolle Saldo	102'000	85'000 17'000	101'500	80'000 21'500	98'194.50	86'594.44 11'600.06
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	56'500		56'500		53'619.15	
303.01	Sozialleistungen	10'000		9'500		6'933.00	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	500		500		324.60	
318.01	Ämliche Gebühren	35'000		35'000		37'317.75	
431.01	Kanzleigeühren		85'000		80'000		86'594.44
11	Polizei Saldo	589'000	152'000 437'000	659'500	145'000 514'500	824'408.23	160'066.20 664'342.03
113	Gemeindepolizei Saldo	568'000	140'000 428'000	646'000	135'000 511'000	791'690.03	144'365.30 647'324.73
301.01	Besoldung Gemeindepolizei	380'000		460'000		479'217.25	
303.01	Sozialleistungen	78'000		92'000		84'555.80	
306.01	Dienstkleider	5'000		3'000		5'756.25	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	5'000		4'000		126'943.05	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	4'000		4'000		4'288.35	
311.01	Möbiliar und Einrichtungen	15'000		1'000		152.95	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	4'000		4'000		3'842.05	
313.01	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		1'201.10	
315.01	Ausrüstung, Geräte, Funkanlage	8'000		12'000		24'771.10	
315.02	Unterhalt Möbiliar, Maschinen	3'000		3'000		2'869.55	
316.01	Miete Polizeigebäude	21'000		21'000		20'400.00	
318.01	Telefongebühren	4'000		4'000		5'492.45	
318.04	Hilfs- und Ordnungsdienst	25'000		20'000		10'106.25	
318.05	Porti- und Postcheckspesen	500		500		290.10	
318.06	Sachversicherungen	2'500		2'500		271.10	
319.01	Sonstige Kosten	500		500		184.70	
331.01	Abschreibungen	5'000		6'500		14'000.00	
351.01	Aufwand Regionalpolizei	5'000		5'000		5'527.25	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	1'500		2'000		1'820.73	
436.01	Rückerstattungen Dritter		5'000		0		3'245.15
436.02	Rückerstattung Talgemeinden		85'000		85'000		85'000.00
437.01	Polizeibussen		50'000		50'000		56'120.15
119	Führungsstab SAAS Saldo	21'000	12'000 9'000	13'500	10'000 3'500	32'718.20	15'700.90 17'017.30
301.01	Besoldung Führungsstab	13'000		12'000		13'000.00	
303.01	Sozialleistungen	3'000		1'500		2'700.90	
351.01	Beteiligung Interkommunaler Führungsstab	5'000		0		17'017.30	
436.01	Rückerstattung Dritter		12'000		10'000		15'700.90
12	Rechtssprechung Saldo	31'000	0 31'000	31'000	0 31'000	28'973.30	0.00 28'973.30
120	Friedensrichter Saldo	4'000	0 4'000	3'000	0 3'000	3'353.20	0.00 3'353.20
301.01	Besoldung und Spesen	2'500		2'500		2'500.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	500		500		0.00	
318.01	Beratungskosten	1'000		0		853.20	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
122	KESB Stalden-Saas	27'000	0	28'000	0	25'620.10	0.00
	Saldo		27'000		28'000		25'620.10
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	0		0		544.60	
303.01	Sozialleistungen	0		0		59.10	
319.01	Sonstige Kosten	0		0		585.00	
351.01	Beteiligung KESB Stalden-Saas	27'000		28'000		24'431.40	
14	Feuerwehr	162'800	0	178'500	0	178'488.93	478.00
	Saldo		162'800		178'500		178'010.93
140	Feuerwehr	162'800	0	178'500	0	178'488.93	478.00
	Saldo		162'800		178'500		178'010.93
301.02	Aufwand für Einsätze	5'000		5'000		3'333.00	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	4'000		4'500		3'704.00	
314.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	500		500		0.00	
316.01	Miete Feuerwehrlokal	30'500		30'500		30'240.00	
318.01	Telefon- und Alarmgebühren	300		0		304.20	
318.02	Sachversicherung	500		500		410.70	
331.01	Abschreibungen	5'500		10'000		15'000.00	
351.01	Beteiligung Stützpunktfeuerwehr	115'000		125'000		123'546.25	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	1'500		2'500		1'950.78	
436.01	Rückerstattungen Dritter		0		0		478.00
15	Militärische Landesverteidigung	2'500	0	6'500	0	5'940.00	0.00
	Saldo		2'500		6'500		5'940.00
150	Schliesstand SAAS	2'500	0	6'500	0	5'940.00	0.00
	Saldo		2'500		6'500		5'940.00
315.01	Unterhaltsarbeiten	2'500		0		0.00	
351.01	Beteiligung Amortisation Darlehen	0		6'500		5'940.00	
16	Bevölkerungs- und Kulturgüterschutz	500	0	18'500	0	2'508.95	0.00
	Saldo		500		18'500		2'508.95
160	Zivilschutz	500	0	18'500	0	2'508.95	0.00
	Saldo		500		18'500		2'508.95
318.01	Sachversicherung	500		500		328.60	
319.01	Sonstige Kosten	0		500		712.05	
351.01	Beteiligung Regionaler Zivilschutz	0		17'000		546.80	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	0		500		921.50	
2	UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG	1'037'700	30'000	1'020'400	30'000	955'463.92	36'024.40
	Saldo		1'007'700		990'400		919'439.52
20	Kindergärten	28'200	0	22'900	0	28'437.60	0.00
	Saldo		28'200		22'900		28'437.60
200	Kindergarten	28'200	0	22'900	0	28'437.60	0.00
	Saldo		28'200		22'900		28'437.60
301.01	Besoldung Abwartspersonal	15'500		13'500		13'747.30	
303.01	Sozialleistungen	3'500		3'000		2'947.85	
310.01	Spielmaterial	2'000		2'000		1'006.60	
311.01	Schulmobiliar, Einrichtungen	500		500		3'086.80	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	300		0		392.75	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	500		500		140.35	
314.01	Baulicher Unterhalt	2'000		1'000		1'870.30	
317.01	Schulreisen, Anlässe	200		200		0.00	
318.01	Sachversicherung	200		200		164.30	
319.01	Sonstige Kosten	1'500		1'500		2'178.60	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.01	Verrechnung Personalaufwand	2'000		500		2'902.75	
21	Obligatorische Schulen	938'000	5'000	909'500	5'000	844'469.30	5'677.20
	Saldo		933'000		904'500		838'792.10
210	Primarschule	601'000	5'000	602'500	5'000	581'706.05	5'677.20
	Saldo		596'000		597'500		576'028.85
301.01	Besoldung Abwartspersonal	31'000		26'500		31'086.55	
302.01	Besoldung Schuldirektion	55'000		30'000		21'053.60	
303.01	Sozialleistungen	7'000		6'000		6'497.60	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	1'000		1'000		188.55	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	20'000		20'000		25'605.90	
311.01	Kauf und Unterhalt Apparate und Geräte	10'000		20'000		23'866.90	
311.02	Anschaffung Schulmobiliar	1'000		1'000		303.30	
311.03	Anschaffung und Unterhalt Turngeräte	8'000		2'000		0.00	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	15'000		15'000		16'296.05	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		619.70	
314.01	Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		956.75	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Einrichtungen	1'000		1'000		1'237.95	
317.01	Schulsport, Anlässe	7'000		7'000		7'103.60	
317.03	Sonstige Aktivitäten	1'000		1'000		0.00	
318.01	Sachversicherung	500		1'000		985.80	
318.02	Schülerversicherung	1'000		1'500		1'099.55	
319.01	Übrige Kosten	2'500		2'500		2'310.75	
361.01	Besoldung Lehrpersonal	435'000		460'000		442'493.50	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	3'000		5'000		0.00	
461.01	Kantonsbeitrag		5'000		5'000		5'677.20
211	Orientierungsschule	337'000	0	307'000	0	262'763.25	0.00
	Saldo		337'000		307'000		262'763.25
302.01	Besoldung Schuldirektion	55'000		45'000		36'000.00	
318.01	Schülertransporte	17'000		17'000		15'228.00	
352.01	Beteiligung Schulgeld	130'000		120'000		111'877.30	
361.01	Besoldung Lehrpersonal	135'000		125'000		99'657.95	
22	Sonderschulen	16'500	0	38'000	0	21'862.62	0.00
	Saldo		16'500		38'000		21'862.62
220	Sonderschulen	16'500	0	38'000	0	21'862.62	0.00
	Saldo		16'500		38'000		21'862.62
361.01	Kantonsbeitrag	6'500		23'000		14'164.57	
365.01	Beiträge an Sonderschulen	10'000		15'000		7'698.05	
23	Berufsbildung	55'000	25'000	50'000	25'000	60'694.40	30'347.20
	Saldo		30'000		25'000		30'347.20
239	Übriges berufliches Bildungswesen	55'000	25'000	50'000	25'000	60'694.40	30'347.20
	Saldo		30'000		25'000		30'347.20
364.01	Beteiligung Reisekosten	55'000		50'000		60'694.40	
461.01	Kantonsbeitrag		25'000		25'000		30'347.20

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR - FREIZEIT - KULTUS	1'283'700	205'600	1'296'000	205'600	1'147'325.08	201'000.00
	Saldo		1'078'100		1'090'400		946'325.08
30	Kulturförderung	179'200	79'600	166'000	79'600	203'010.38	75'000.00
	Saldo		99'600		86'400		128'010.38
301	Saaser Museum	52'500	4'600	41'500	4'600	23'178.69	0.00
	Saldo		47'900		36'900		23'178.69
312.01	Wasser, Strom, Heizung	5'500		5'500		5'799.25	
313.01	Verbrauchsmaterial	500		1'000		119.75	
314.01	Baulicher Unterhalt	2'000		15'000		0.00	
314.02	Unterhalt Einrichtungen	30'000		5'000		3'671.85	
318.01	Sach-, Gebäudeversicherung	1'500		2'500		2'049.95	
318.02	Telefongebühren	500		1'000		938.95	
331.01	Abschreibungen	9'000		8'000		8'000.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	1'000		1'000		258.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	2'500		2'500		2'340.94	
427.01	Mieteinnahmen Saaser Museum		4'600		4'600		0.00
304	Musikschulen	12'000	0	12'000	0	11'793.50	0.00
	Saldo		12'000		12'000		11'793.50
365.01	Beitrag Oberwalliser Musikschule	12'000		12'000		11'793.50	
305	Kulturzentrum Steinmatte	84'500	75'000	68'000	75'000	119'227.96	75'000.00
	Saldo		9'500	7'000			44'227.96
314.01	Unterhaltsarbeiten	10'000		10'000		27'687.05	
318.01	Sach-, Gebäudeversicherung	1'500		1'500		1'545.37	
331.01	Abschreibungen	55'000		35'000		70'000.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	2'000		1'000		0.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	16'000		20'500		19'995.54	
427.01	Mieteinnahmen Kulturzentrum		75'000		75'000		75'000.00
309	Übrige Kulturförderung	30'200	0	44'500	0	48'810.23	0.00
	Saldo		30'200		44'500		48'810.23
316.01	Miete Archiv Saastal	700		0		0.00	
365.01	Beiträge an kulturelle Vereine	500		500		3'159.60	
365.02	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	3'000		3'000		3'430.00	
365.03	Miete Musiklokal Aqua Allalin	20'000		20'000		20'000.00	
365.04	Diverse Beiträge	1'000		1'000		0.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	5'000		20'000		22'220.63	
33	Wanderwege, Schlittelbahn	313'000	126'000	298'000	126'000	257'628.16	126'000.00
	Saldo		187'000		172'000		131'628.16
330	Wanderwege, Schlittelbahn	313'000	126'000	298'000	126'000	257'628.16	126'000.00
	Saldo		187'000		172'000		131'628.16
314.01	Unterhalt Wanderwege	60'000		40'000		49'944.55	
314.02	Unterhalt Schlittelbahn	22'000		22'000		21'603.40	
314.03	Unterhalt Loipe	5'000		5'000		-5'000.00	
314.04	Unterhalt Melchboden	4'000		20'000		528.30	
314.05	Unterhalt Kneippanlage	500		500		0.00	
314.06	Unterhalt Spielplätze	15'000		20'000		18'854.65	
318.01	Versicherungen	500		1'500		1'377.95	
331.01	Abschreibungen	20'000		30'000		23'846.08	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	180'000		150'000		142'311.56	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	6'000		9'000		4'161.67	
436.01	Beteiligung der Burgergemeinde		21'000		21'000		21'000.00
436.02	Beteiligung von Saas-Fee Tourismus		105'000		105'000		105'000.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Sport	335'500	0	376'500	0	229'818.80	0.00
	Saldo		335'500		376'500		229'818.80
340	Sportplatz Kalbermatten	335'500	0	376'500	0	229'818.80	0.00
	Saldo		335'500		376'500		229'818.80
311.01	Möbilien, Maschinen	8'000		8'000		16'433.40	
311.02	Turn- und Sportmaterial	500		5'000		0.00	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	30'000		30'000		28'457.25	
313.01	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		1'479.36	
314.01	Unterhalt Gebäude	25'000		55'000		6'912.80	
314.02	Unterhalt Tennisplätze	500		20'000		2'812.25	
314.03	Unterhalt Fussballplatz	10'000		15'000		2'373.85	
314.04	Unterhalt Kombiplatz	1'000		10'000		0.00	
314.05	Unterhalt Golf	5'000		5'000		3'144.35	
314.06	Unterhalt Beleuchtung	5'000		5'000		3'326.45	
315.01	Unterhalt Möbilien, Maschinen	10'000		10'000		15'943.15	
318.01	Sach-, Gebäudeversicherung	2'000		2'500		2'242.64	
331.01	Abschreibungen	165'000		145'000		100'000.00	
365.01	Gemeindebeitrag	18'000		10'000		15'000.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	7'000		5'000		4'219.75	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	47'500		50'000		27'473.55	
35	Übrige Freizeitgestaltung	20'000	0	25'500	0	19'302.65	0.00
	Saldo		20'000		25'500		19'302.65
350	Sport	20'000	0	25'500	0	19'302.65	0.00
	Saldo		20'000		25'500		19'302.65
365.01	Beitrag an Sportvereine	500		1'000		500.00	
365.02	Beitrag an Sportveranstaltungen	2'500		2'500		8'400.00	
365.03	Diverse Beiträge	2'000		2'000		0.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	15'000		20'000		10'402.65	
39	Kirche	436'000	0	430'000	0	437'565.09	0.00
	Saldo		436'000		430'000		437'565.09
390	Römisch-katholische Kirche	416'000	0	410'000	0	417'171.19	0.00
	Saldo		416'000		410'000		417'171.19
331.01	Abschreibungen	75'000		75'000		85'479.80	
365.01	Gemeindebeitrag	300'000		300'000		297'628.32	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	20'000		10'000		9'060.50	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	21'000		25'000		25'002.57	
391	Evangelisch-reformierte Kirche	20'000	0	20'000	0	20'393.90	0.00
	Saldo		20'000		20'000		20'393.90
365.01	Gemeindebeitrag	20'000		20'000		20'393.90	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	165'500	0	190'200	0	200'105.15	10'064.05
	Saldo		165'500		190'200		190'041.10
44	Sozialmedizinisches Subzentrum	85'000	0	105'000	0	115'426.40	0.00
	Saldo		85'000		105'000		115'426.40
440	Sozialmedizinisches Subzentrum	85'000	0	105'000	0	115'426.40	0.00
	Saldo		85'000		105'000		115'426.40
362.01	Sozialmedizinisches Zentrum	85'000		105'000		115'426.40	
46	Schulgesundheitsdienst	15'000	0	15'000	0	24'897.35	0.00
	Saldo		15'000		15'000		24'897.35
460	Schulzahnärztliche Pflege	15'000	0	15'000	0	24'897.35	0.00
	Saldo		15'000		15'000		24'897.35
366.01	Schulzahnpflege	15'000		15'000		24'897.35	
47	Lebensmittelkontrolle	0	0	10'000	0	0.00	0.00
	Saldo				10'000		
470	Lebensmittelkontrolle	0	0	10'000	0	0.00	0.00
	Saldo				10'000		
318.01	Lebensmittelkontrolle	0		10'000		0.00	
49	Übriges Gesundheitswesen	65'500	0	60'200	0	59'781.40	10'064.05
	Saldo		65'500		60'200		49'717.35
490	Übriges Gesundheitswesen	65'500	0	60'200	0	59'781.40	10'064.05
	Saldo		65'500		60'200		49'717.35
351.01	Beteiligung Nachtdienst Arzt	65'000		60'000		58'924.80	
365.02	Verschiedene Beiträge	500		200		856.60	
461.01	Rückerstattungen		0		0		10'064.05
5	SOZIALE WOHLFAHRT	841'000	305'500	843'800	310'500	769'390.55	242'340.07
	Saldo		535'500		533'300		527'050.48
53	Sonstige Sozialversicherungen	85'000	0	90'000	0	91'232.85	0.00
	Saldo		85'000		90'000		91'232.85
530	Ergänzungsleistungen zur Alters- und Invalidenversicherung	85'000	0	90'000	0	91'232.85	0.00
	Saldo		85'000		90'000		91'232.85
361.01	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	85'000		90'000		91'232.85	
54	Jugendschutz	400'500	215'500	421'300	230'500	310'603.00	184'458.40
	Saldo		185'000		190'800		126'144.60
541	Kindertagesstätte	355'500	215'500	396'300	230'500	301'668.25	184'458.40
	Saldo		140'000		165'800		117'209.85
301.01	Besoldung Personal	245'000		270'000		206'904.80	
303.01	Sozialleistungen	45'000		53'000		31'615.30	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	3'500		3'500		3'754.25	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	1'000		1'000		1'688.40	
311.01	Anschaffung Maschinen, Einrichtungen	5'000		3'000		2'063.90	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	4'500		4'500		4'327.80	
313.01	Verbrauchsmaterial	4'500		4'500		7'822.90	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.02	Spielmaterial	4'000		2'000		966.20	
314.01	Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		1'253.50	
315.01	Unterhalt Maschinen, Mobiliar	1'000		0		81.55	
316.01	Miete Lokal	38'300		51'600		39'600.00	
318.01	Telefongebühren	1'500		1'500		1'425.35	
318.02	Versicherungen	200		200		164.30	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	1'000		500		0.00	
436.01	Einnahmen Kindertagesstätte		120'000		110'000		86'012.20
436.04	Beteiligung Talgemeinden		20'000		20'000		24'998.20
436.05	Diverse Rückerstattungen		500		500		0.00
461.01	Kantonsbeitrag		75'000		100'000		73'448.00
542	Jugendarbeitsstelle Saas	45'000	0	25'000	0	8'934.75	0.00
	Saldo		45'000		25'000		8'934.75
351.01	Beteiligung Jugendarbeitsstelle SAAS	45'000		25'000		8'934.75	
55	Behinderte	160'000	0	160'000	0	174'194.80	0.00
	Saldo		160'000		160'000		174'194.80
550	Behinderte	160'000	0	160'000	0	174'194.80	0.00
	Saldo		160'000		160'000		174'194.80
361.01	Beitrag zugunsten Behinderter	160'000		160'000		174'194.80	
58	Fürsorge	195'000	90'000	172'000	80'000	193'359.90	57'881.67
	Saldo		105'000		92'000		135'478.23
580	Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe	170'000	90'000	150'000	80'000	170'932.29	57'881.67
	Saldo		80'000		70'000		113'050.62
366.01	Unterstützungen, Sozialhilfe	170'000		150'000		170'932.29	
451.01	Rückerstattung Kanton und Gesundheitsregion		90'000		80'000		57'881.67
582	Kantonaler Beschäftigungsfonds	25'000	0	22'000	0	22'427.61	0.00
	Saldo		25'000		22'000		22'427.61
361.01	Kantonaler Beschäftigungsfonds	25'000		22'000		22'427.61	
59	Hilfsaktionen	500	0	500	0	0.00	0.00
	Saldo		500		500		
590	Hilfsaktionen	500	0	500	0	0.00	0.00
	Saldo		500		500		
365.01	Hilfsaktionen	500		500		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	3'490'500	1'051'000	3'428'000	952'000	3'657'857.49	979'371.00
	Saldo		2'439'500		2'476'000		2'678'486.49
61	Kantonsstrassen	442'000	0	470'000	0	568'445.10	0.00
	Saldo		442'000		470'000		568'445.10
610	Kantonsstrassen	442'000	0	470'000	0	568'445.10	0.00
	Saldo		442'000		470'000		568'445.10
331.01	Abschreibungen	28'500		15'000		113'678.70	
361.01	Anteil an Kantonsstrassen	405'000		450'000		454'766.40	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	8'500		5'000		0.00	
62	Gemeindestrassen	2'845'000	920'000	2'744'500	806'000	2'834'322.90	809'202.65
	Saldo		1'925'000		1'938'500		2'025'120.25
620	Gemeindestrassennetz	1'706'500	40'000	1'610'000	40'000	1'723'834.31	38'220.00
	Saldo		1'666'500		1'570'000		1'685'614.31
312.01	Energie Strassenbeleuchtung	40'000		40'000		36'660.40	
314.01	Unterhaltsarbeiten	500'000		500'000		508'650.85	
314.02	Schneeräumung	100'000		70'000		97'499.85	
314.03	Strassenmarkierung	10'000		20'000		1'781.70	
314.04	Strassenbeleuchtung	30'000		30'000		9'106.55	
314.05	Weihnachtsbeleuchtung	8'000		0		0.00	
314.06	Erwerb Boden	20'000		15'000		2'531.25	
314.07	Dorfbild	5'000		5'000		25'946.40	
318.01	Sachversicherung	500		0		0.00	
331.01	Abschreibungen	505'000		515'000		554'474.28	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	340'000		250'000		325'267.90	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	148'000		165'000		161'915.13	
436.01	Durchfahrtsgebühren		40'000		40'000		38'220.00
625	Werkhof	1'138'500	880'000	1'134'500	766'000	1'110'488.59	770'982.65
	Saldo		258'500		368'500		339'505.94
301.01	Besoldung Betriebspersonal	660'000		690'000		642'735.90	
303.01	Sozialleistungen	143'000		140'000		134'760.80	
306.01	Dienstkleider	2'000		2'000		371.80	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	2'000		5'000		2'985.90	
310.01	Büromaterial	500		500		322.00	
311.01	Anschaffung Geräte, Maschinen	130'000		100'000		109'889.65	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	17'000		18'000		16'910.00	
313.01	Betriebsstoffe Fahrzeuge	25'000		20'000		23'019.05	
313.02	Verbrauchsmaterial	25'000		30'000		22'529.45	
314.01	Unterhaltsarbeiten	3'000		3'000		3'004.80	
315.01	Unterhalt Geräte und Maschinen	35'000		35'000		35'159.15	
315.02	Unterhalt Elektrofahrzeuge	15'000		10'000		14'365.35	
316.01	Miete Werkhof	50'000		50'000		50'082.85	
318.01	Natelspesen, Telefongebühren	1'000		1'000		1'070.45	
318.02	Sachversicherung	9'500		8'500		8'630.20	
331.01	Abschreibungen	13'500		15'000		38'000.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	3'000		2'000		1'709.25	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	4'000		4'500		4'941.99	
436.01	Rückerstattungen Dritter		100'000		120'000		89'197.40
438.01	Eigenleistungen für Investitionen		30'000		30'000		24'752.50
490.01	Verrechnung Stunden Werkhof		750'000		616'000		657'032.75

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
65	Regionalverkehr Saldo	203'500	131'000 72'500	213'500	146'000 67'500	255'089.49	170'168.35 84'921.14
651	Ortsverkehrsbetriebe Saldo	203'500	131'000 72'500	213'500	146'000 67'500	255'089.49	170'168.35 84'921.14
301.01	Besoldung Betriebspersonal	125'000		125'000		125'212.10	
303.01	Sozialleistungen	30'000		27'000		30'371.45	
306.01	Dienstkleider	1'000		500		270.00	
309.01	Personalaufwand	1'000		500		1'070.85	
315.01	Unterhalt Einrichtungen, Fahrzeuge	30'000		20'000		54'432.09	
315.02	Garagierung Skibus / Ortsbus	0		24'000		24'966.00	
318.01	Versicherungen	11'000		11'000		10'844.10	
318.02	Telefongebühren	500		500		260.40	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	5'000		5'000		7'662.50	
436.01	Einnahmen Skibus / Ortsbus		21'000		21'000		16'000.00
436.02	Rückerstattung Dritter		110'000		125'000		154'168.35
7	UMWELT - RAUMORDNUNG Saldo	2'019'600	1'384'500 635'100	1'921'100	1'423'000 498'100	2'150'833.33	1'443'532.83 707'300.50
70	Wasserversorgung Saldo	959'100	807'000 152'100	914'600	820'000 94'600	1'053'049.49	764'268.18 288'781.31
700	Wasserversorgung Saldo	959'100	807'000 152'100	914'600	820'000 94'600	1'053'049.49	764'268.18 288'781.31
301.01	Besoldung Betriebspersonal	185'000		183'000		177'723.00	
303.01	Sozialleistungen	40'000		38'000		39'674.55	
306.01	Dienstkleider	500		500		462.95	
309.01	Weiterbildung , Personalaufwand	2'000		2'000		10'853.30	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	500		500		0.00	
311.01	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	5'000		5'000		4'429.00	
311.02	Betriebsmaterial, Werkzeuge	1'000		1'000		349.45	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	25'000		25'000		23'166.40	
313.01	Verbrauchsmaterial	3'500		3'500		3'639.40	
314.01	Unterhalt Leitungsnetz	100'000		100'000		93'795.55	
314.02	Unterhalt Reservoir	5'000		3'000		6'927.25	
314.03	Ankauf und Unterhalt Wasserzähler	5'000		5'000		5'067.30	
314.04	Hydrantennetz	15'000		20'000		14'680.60	
314.05	Unterhalt Grundwasserfassung	2'000		2'000		3'933.75	
314.06	Unterhalt Werkstatt	1'000		1'000		0.00	
315.01	Unterhalt Fahrzeug, Maschinen	2'000		2'500		782.40	
316.01	Miete Lokal	5'500		5'500		5'186.45	
317.01	Spesenentschädigungen	7'500		7'500		8'360.25	
318.01	Sachversicherungen	2'500		1'000		732.25	
318.02	Leitungskataster	5'000		0		0.00	
318.03	Telefongebühren	1'000		1'000		2'208.80	
318.04	Revision Verwaltungsrechnung	2'600		2'600		2'600.00	
318.05	Verwaltungsaufwand	50'000		50'000		50'000.00	
318.06	Zählerablesung	4'000		8'000		3'344.35	
318.08	Wasseranalysen	8'000		0		8'706.25	
319.01	Mitgliederbeiträge	500		500		670.00	
319.02	Sonstige Kosten	500		500		0.00	
331.01	Abschreibungen	320'000		250'000		416'250.45	
364.01	Tourismusförderungstaxe	6'000		6'000		6'000.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	60'000		60'000		47'174.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	93'500		130'000		116'331.79	
434.01	Trinkwassergebühren		700'000		730'000		691'387.05
434.02	Bauwassergebühren		5'000		5'000		-13'080.25
434.09	Debitorenverluste		-3'000		-5'000		-992.36
436.01	Rückerstattungen Dritter		50'000		50'000		50'856.42
438.01	Eigenleistungen für Investitionen		5'000		5'000		5'325.28
490.01	Verrechnung Stunden Wasserversorgung		50'000		35'000		30'772.04

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Abwasserentsorgung	461'500	350'000	447'500	360'000	458'760.53	340'593.75
	Saldo		111'500		87'500		118'166.78
710	Abwasserentsorgung	461'500	350'000	447'500	360'000	458'760.53	340'593.75
	Saldo		111'500		87'500		118'166.78
314.02	Unterhalt Kanalisation	20'000		20'000		26'871.00	
318.01	Leitungskataster	5'000		1'000		0.00	
331.01	Abschreibungen	55'000		70'000		53'465.90	
352.01	Beteiligung Kosten ARA Saastal	350'000		320'000		350'797.35	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	15'000		15'000		12'020.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	16'500		21'500		15'606.28	
434.01	Abwassergebühren		350'000		360'000		340'593.75
72	Abfallbewirtschaftung	475'500	225'000	419'500	240'000	424'182.91	214'997.90
	Saldo		250'500		179'500		209'185.01
720	Abfallbewirtschaftung	374'000	195'000	314'500	190'000	300'083.50	200'286.90
	Saldo		179'000		124'500		99'796.60
312.01	Wasser, Strom, Heizung	4'500		4'500		4'990.10	
314.01	Unterhalt Kehrichthäuschen	1'000		1'000		154.00	
314.02	Unterhalt Kehricht	40'000		40'000		38'622.60	
316.01	Miete Lokal Güterumschlagshalle	9'000		9'000		9'000.00	
318.01	Separatsammlungen	180'000		150'000		133'207.40	
318.02	Sachversicherung	500		500		369.70	
331.01	Abschreibungen	15'000		15'000		13'057.55	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	120'000		90'000		96'943.15	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	4'000		4'500		3'739.00	
434.01	Kehrichtgebühren		30'000		30'000		30'710.30
436.01	Rückerstattung Gebührenverbund		165'000		160'000		169'576.60
725	Deponie Grundbiel	101'500	30'000	105'000	50'000	124'099.41	14'711.00
	Saldo		71'500		55'000		109'388.41
314.01	Unterhalt Deponie	35'000		35'000		58'972.65	
316.01	Miete Deponie	2'000		2'000		2'000.00	
331.01	Abschreibungen	15'000		20'000		19'310.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	45'000		40'000		38'192.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	4'500		8'000		5'624.76	
434.01	Einnahmen Deponie		30'000		50'000		14'711.00
74	Friedhöfe	23'000	2'500	18'000	3'000	14'084.45	3'700.00
	Saldo		20'500		15'000		10'384.45
740	Friedhof	23'000	2'500	18'000	3'000	14'084.45	3'700.00
	Saldo		20'500		15'000		10'384.45
314.01	Unterhaltsarbeiten	8'000		3'000		614.45	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	15'000		15'000		13'470.00	
434.01	Bestattungsgebühren		2'500		3'000		3'700.00
75	Gewässerverbauungen	8'500	0	0	0	24'559.55	0.00
	Saldo		8'500				24'559.55
750	Gewässerverbauungen	8'500	0	0	0	24'559.55	0.00
	Saldo		8'500				24'559.55
314.01	Unterhalt Wildbäche	0		0		24'559.55	
361.01	Anteil an Rhonekorrektur	8'500		0		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
76	Lawinerverbauungen und Felssicherungen	26'000	0	65'000	0	39'133.40	8'310.50
	Saldo		26'000		65'000		30'822.90
760	Lawinerverbauungen	26'000	0	65'000	0	39'133.40	8'310.50
	Saldo		26'000		65'000		30'822.90
318.01	Lawinenbeobachtung	15'000		15'000		13'245.00	
318.02	Gas-Ex	5'000		5'000		25'888.40	
331.01	Abschreibungen	5'000		45'000		0.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	1'000		0		0.00	
461.01	Kantonsbeiträge		0		0		8'310.50
77	Natur- und Dorfschutz	45'000	0	35'000	0	106'877.90	100'000.00
	Saldo		45'000		35'000		6'877.90
770	Natur- und Dorfschutz	45'000	0	35'000	0	106'877.90	100'000.00
	Saldo		45'000		35'000		6'877.90
314.01	Rutschgebiet Halte	15'000		10'000		14'479.60	
314.02	Naturschutzmassnahmen	15'000		5'000		48'010.90	
314.03	Umweltmassnahmen	10'000		15'000		42'077.40	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	5'000		5'000		2'310.00	
436.01	Rückerstattung Dritter		0		0		100'000.00
78	Übriger Umweltschutz	1'000	0	1'500	0	889.45	0.00
	Saldo		1'000		1'500		889.45
781	Tierkörperbeseitigung	1'000	0	1'500	0	889.45	0.00
	Saldo		1'000		1'500		889.45
314.01	Beteiligung Tierkörpersammelstelle	1'000		1'500		889.45	
79	Raumplanung	20'000	0	20'000	0	29'295.65	11'662.50
	Saldo		20'000		20'000		17'633.15
790	Raumplanung	20'000	0	20'000	0	29'295.65	11'662.50
	Saldo		20'000		20'000		17'633.15
318.01	Ortsplanung	15'000		15'000		29'295.65	
318.02	Regionalplanung	5'000		5'000		0.00	
461.01	Kantonsbeiträge		0		0		11'662.50
8	VOLKSWIRTSCHAFT	5'422'700	5'150'000	5'302'200	5'205'000	5'587'127.34	5'619'262.08
	Saldo		272'700		97'200	32'134.74	
80	Landwirtschaft	6'100	0	5'600	0	19'155.00	0.00
	Saldo		6'100		5'600		19'155.00
800	Landwirtschaft	6'100	0	5'600	0	19'155.00	0.00
	Saldo		6'100		5'600		19'155.00
365.01	Beiträge landwirtschaftliche Vereine	100		100		30.00	
365.03	Zukunft Landwirtschaft Saastal	5'000		5'000		19'125.00	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	1'000		500		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
81	Forstwirtschaft Saldo	0	0	10'000	0	0.00	0.00
					10'000		
810	Forstwirtschaft Saldo	0	0	10'000	0	0.00	0.00
					10'000		
314.02	Waldpflege, Unterhaltskosten	0		10'000		0.00	
83	Tourismus Saldo	310'000	0	225'000	0	75'269.49	0.00
			310'000		225'000		75'269.49
830	Tourismus Saldo	310'000	0	225'000	0	75'269.49	0.00
			310'000		225'000		75'269.49
364.01	Tourismusförderungstaxe	37'500		37'500		37'845.00	
364.02	Sanierung Gästekarte	225'000		150'000		0.00	
365.01	Beitrag an öffentlichen Verkehr	35'000		35'000		34'760.35	
365.02	Verschiedene Beiträge	12'500		2'500		2'664.14	
84	Industrie, Gewerbe und Handel Saldo	15'000	0	15'000	0	11'210.00	0.00
			15'000		15'000		11'210.00
840	Industrie, Gewerbe und Handel Saldo	15'000	0	15'000	0	11'210.00	0.00
			15'000		15'000		11'210.00
365.01	Beiträge an Werke öffentlichen Nutzens	15'000		15'000		11'210.00	
86	Energie Saldo	5'091'600	5'150'000	5'046'600	5'205'000	5'481'492.85	5'619'262.08
		58'400		158'400		137'769.23	
860	Elektrizitätsversorgung Saldo	5'088'600	5'150'000	5'030'600	5'205'000	5'476'562.85	5'619'262.08
		61'400		174'400		142'699.23	
301.01	Besoldung Betriebspersonal	190'000		200'000		183'639.30	
303.01	Sozialleistungen	40'000		42'000		41'103.00	
306.01	Dienstkleider	1'000		1'000		879.65	
309.01	Weiterbildung, Personalaufwand	1'000		1'000		1'935.60	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	500		500		0.00	
311.01	Möbilien, Maschinen, Einrichtungen	10'000		10'000		3'365.60	
311.02	Betriebsmaterial, Werkzeuge	20'000		23'000		15'109.30	
312.02	Stromkosten Beschneidungsanlagen	230'000		150'000		229'060.00	
312.03	Wasser, Strom, Heizung	2'000		2'000		824.70	
312.05	Energiebeschaffung / Einkauf	1'985'000		2'130'000		2'803'707.05	
312.06	Netznutzung Vorliegernetze NE 1-5	530'000		540'000		529'330.25	
312.07	Abgabe an Gemeinwesen (MU)	340'000		350'000		326'664.63	
312.08	Aufw. Förderung erneuerbare Energie KEV	350'000		195'000		140'711.30	
312.09	Aufw. SDL Swissgrid NE 1	170'000		210'000		96'934.35	
314.01	Unterhalt Stromnetz	200'000		250'000		195'948.77	
314.02	Expertisen, Kontrollen, Eichkosten	25'000		25'000		34'273.65	
314.04	Revision Verwaltungsrechnung	2'600		2'600		2'600.00	
314.07	Beratungsaufwand	100'000		90'000		57'033.55	
314.14	Ordoplus	30'000		45'000		21'493.50	
314.15	GIS / Datenpflege	10'000		10'000		0.00	
316.01	Miete Lokale	35'000		30'000		26'571.25	
317.01	Spesenentschädigungen	5'000		5'000		5'022.70	
318.01	Verwaltungsaufwand	200'000		200'000		200'000.00	
318.02	Sach-, Gebäudeversicherung	16'500		18'000		17'631.10	
318.03	Telefon-, Natelgebühren	1'500		1'500		2'151.85	
331.01	Abschreibungen	420'000		312'500		387'096.45	
364.01	Tourismusförderungstaxe	30'000		31'500		30'000.00	
364.02	Verschiedene Beiträge	10'000		10'000		10'411.75	
390.01	Verrechnung Personalaufwand	10'000		10'000		1'690.00	
391.01	Verrechnung Darlehenszinsen	123'500		135'000		111'373.55	

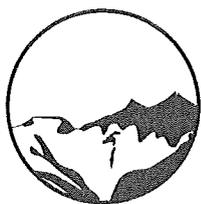
Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.02 Baustromgebühren		40'000		15'000		58'182.05
434.03 Erlös Energieverkauf Endkunden		2'000'000		2'150'000		2'765'666.04
434.04 Netznutzungserlöse		2'060'000		2'095'000		2'036'605.87
434.05 Erlös Abgaben an Gemeinwesen		340'000		350'000		326'664.63
434.06 Erlös Förd. erneuerbare Energie MFK/KEV		340'000		195'000		138'680.07
434.07 Erlös SDL Swissgrid NE 1		170'000		210'000		95'376.40
434.09 Debitorenverluste		-10'000		-10'000		12'120.05
436.01 Entgelte von Dritten		130'000		120'000		112'649.47
438.01 Eigenleistungen für Investitionen		20'000		20'000		17'763.00
490.01 Verrechnung Stunden Elektrizitätsversorgung		60'000		60'000		55'554.50
869 Energie	3'000	0	16'000	0	4'930.00	0.00
Saldo		3'000		16'000		4'930.00
318.01 Label Energiestadt	3'000		5'000		4'810.00	
318.02 Energieberatung	0		1'000		0.00	
318.06 Solares Fernwärmenetz	0		10'000		120.00	
9 FINANZEN - STEUERN	843'500	8'281'500	968'500	8'401'500	946'343.49	8'157'602.04
Saldo	7'438'000		7'433'000		7'211'258.55	
90 Steuern	60'000	7'080'500	47'000	7'185'500	60'301.75	6'897'354.08
Saldo	7'020'500		7'138'500		6'837'052.33	
900 Steuern natürliche Personen	20'000	6'025'500	17'000	6'165'500	23'061.60	5'851'185.53
Saldo	6'005'500		6'148'500		5'828'123.93	
341.01 Steuern Artikel Nr. 188	20'000		15'000		23'061.60	
341.02 Kantonsanteil Hundesteuer	0		2'000		0.00	
400.01 Einkommenssteuern		3'650'000		3'650'000		3'642'897.58
400.02 Vermögenssteuern		650'000		700'000		642'878.00
400.03 Kopfsteuern		20'000		20'000		18'573.40
400.04 Quellensteuern		500'000		500'000		465'007.75
400.06 Pauschalsteuern		80'000		50'000		107'886.00
400.12 Debitorenverluste		-20'000		-20'000		-75'928.60
402.01 Grundstücksteuern		500'000		560'000		503'051.10
402.02 Zwecksteuern		75'000		90'000		75'954.00
402.03 Steuern Artikel 188		40'000		35'000		34'456.95
403.01 Steuer auf Kapitalabfindungen		70'000		70'000		39'829.60
403.02 Steuer auf Liquidationsgewinne		50'000		50'000		158'709.45
403.03 Steuer auf Lotteriegewinne		5'000		5'000		8'363.70
403.05 Grundstückgewinnsteuer		150'000		150'000		187'420.60
403.06 Handänderungssteuer		200'000		250'000		0.00
405.01 Erbschafts- und Schenkungssteuer		50'000		50'000		38'771.00
406.02 Hundesteuer		3'500		3'500		3'315.00
407.01 Steuerbussen		2'000		2'000		0.00
901 Steuern juristische Personen	0	1'055'000	0	1'020'000	0.00	1'046'168.55
Saldo	1'055'000		1'020'000		1'046'168.55	
401.01 Gewinnsteuern		400'000		400'000		393'397.50
401.02 Kapitalsteuern		265'000		250'000		267'690.35
402.01 Grundstücksteuern		370'000		350'000		365'515.60
402.02 Zwecksteuern		20'000		20'000		19'565.10
909 Andere Steuern	40'000	0	30'000	0	37'240.15	0.00
Saldo		40'000		30'000		37'240.15
318.01 Kantonssteuern	40'000		30'000		37'240.15	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
92	Finanzausgleich Saldo	105'000 100'000	205'000	145'000 30'000	175'000	180'283.35	155'761.00 24'522.35
920	Finanzausgleich Saldo	105'000 100'000	205'000	145'000 30'000	175'000	180'283.35	155'761.00 24'522.35
341.01	Beitrag Finanzausgleich	105'000		145'000		180'283.35	
444.01	Verteilung Lastenausgleichfonds		205'000		175'000		155'761.00
93	Einnahmenanteile Saldo	12'000 223'000	235'000	10'000 190'000	200'000	11'844.35 217'715.65	229'560.00
932	Gemeindeanteile an Regalien und Patente Saldo	12'000 223'000	235'000	10'000 190'000	200'000	11'844.35 217'715.65	229'560.00
319.01	Wasserrechtssteuern	12'000		10'000		11'844.35	
411.01	Wasserzinsen Kraftwerk Mattmark		235'000		200'000		229'560.00
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung Saldo	666'500 94'500	761'000	766'500 74'500	841'000	686'914.04 188'012.92	874'926.96
940	Kapitaldienst Saldo	666'500 94'500	761'000	766'500 74'500	841'000	686'914.04 114'727.27	801'641.31
318.01	Bank- und Postgebühren	15'000		15'000		17'116.76	
321.01	Vergütungszinse natürliche Personen	40'000		50'000		44'558.10	
321.02	Vergütungszinse juristische Personen	10'000		10'000		9'147.75	
321.03	Verzugszinsen	1'500		1'500		231.30	
321.04	Kontokorrentzinsen	10'000		10'000		18'643.66	
322.01	Darlehenszinsen	590'000		680'000		597'216.47	
421.00	Kontokorrentzinsen		1'000		1'000		500.10
421.01	Verzugszinsen		100'000		100'000		115'653.70
422.01	Dividenden & Zinsen		60'000		60'000		63'051.04
424.01	Verlustscheinrückkauf		10'000		0		25'220.00
491.01	Verrechnung Darlehenszinsen		590'000		680'000		597'216.47
942	Anlagen des Finanzvermögens Saldo	0	0	0	0	0.00 73'285.65	73'285.65
429.01	Auflösung Armenfonds		0		0		73'285.65
99	NICHT AUFTEILBARE POSTEN Saldo	0	0	0	0	7'000.00	0.00 7'000.00
990	Abschreibungen Saldo	0	0	0	0	7'000.00	0.00 7'000.00
331.01	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0		0		7'000.00	
	Total Aufwand	17'667'000		17'681'500		18'322'022.25	
	Total Ertrag		17'676'100		17'766'100		17'959'740.09
	Aufwandüberschuss						362'282.16
	Ertragsüberschuss	9'100		84'600			

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	25'000	0	50'000	0	47'284.55	0.00
			25'000		50'000		47'284.55
02	Allgemeine Verwaltung Saldo	0	0	0	0	47'284.55	0.00
							47'284.55
020	Finanzen und Informatik Saldo	0	0	0	0	47'284.55	0.00
							47'284.55
506.01	Informatik, Bürokommunikation	0		0		47'284.55	
090	Verwaltungsgebäude Saldo	25'000	0	50'000	0	0.00	0.00
			25'000		50'000		
503.02	Umbau, Sanierung Turnhalle	25'000		50'000		0.00	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	0	0	70'000	0	0.00	0.00
					70'000		
10	Rechtsaufsicht Saldo	0	0	70'000	0	0.00	0.00
					70'000		
100	Grundbuch / Registeramt Saldo	0	0	70'000	0	0.00	0.00
					70'000		
500.01	Amtliche Vermessung	0		70'000		0.00	
3	KULTUR - FREIZEIT - KULTUS Saldo	800'000	0	725'000	0	626'325.88	0.00
			800'000		725'000		626'325.88
32	Medien Saldo	300'000	0	0	0	0.00	0.00
			300'000				
321	Medien Saldo	300'000	0	0	0	0.00	0.00
			300'000				
529.01	Beteiligung Glasfasernetz	300'000		0		0.00	
33	Wanderwege, Schlittelbahn Saldo	0	0	95'000	0	41'846.08	0.00
					95'000		41'846.08
330	Wanderwege, Schlittelbahn Saldo	0	0	95'000	0	41'846.08	0.00
					95'000		41'846.08
501.01	Wanderwege	0		95'000		9'330.00	
501.10	Spielplätze	0		0		32'516.08	
34	Sport Saldo	500'000	0	600'000	0	0.00	0.00
			500'000		600'000		
340	Sportplatz Kalbermatten Saldo	500'000	0	600'000	0	0.00	0.00
			500'000		600'000		
503.02	Sanierung Tennisplätze	500'000		600'000		0.00	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
39	Kirche Saldo	0	0	30'000	0	584'479.80	0.00
					30'000		584'479.80
390	Römisch-katholische Kirche Saldo	0	0	30'000	0	584'479.80	0.00
					30'000		584'479.80
501.01	Flachdach Pfarrhaus	0		30'000		0.00	
501.02	Sanierung Pfarrhaus	0		0		584'479.80	
6	VERKEHR Saldo	700'000	0	290'000	0	548'152.98	0.00
			700'000		290'000		548'152.98
61	Kantonsstrassen Saldo	150'000	0	150'000	0	113'678.70	0.00
			150'000		150'000		113'678.70
610	Kantonsstrassen Saldo	150'000	0	150'000	0	113'678.70	0.00
			150'000		150'000		113'678.70
561.01	Baukosten Kantonsstrassen	150'000		150'000		113'678.70	
62	Gemeindestrassen Saldo	550'000	0	140'000	0	434'474.28	0.00
			550'000		140'000		434'474.28
620	Gemeindestrassennetz Saldo	550'000	0	140'000	0	404'474.28	0.00
			550'000		140'000		404'474.28
501.03	Gemeindestrassen	0		30'000		350'183.00	
501.07	Strassenbeleuchtung	50'000		110'000		54'291.28	
501.10	Sanierung Panoramabrücke	500'000		0		0.00	
625	Werkhof Saldo	0	0	0	0	30'000.00	0.00
							30'000.00
506.01	Fahrzeuge	0		0		30'000.00	
7	UMWELT - RAUMORDNUNG Saldo	80'000	100'000	325'000	30'000	253'691.85	125'608.00
		20'000			295'000		128'083.85
70	Wasserversorgung Saldo	0	50'000	50'000	15'000	62'054.45	62'804.00
		50'000			35'000	749.55	
700	Wasserversorgung Saldo	0	50'000	50'000	15'000	62'054.45	62'804.00
		50'000			35'000	749.55	
501.05	Quellfassungen	0		0		62'054.45	
506.04	Fernwirkanlage	0		50'000		0.00	
610.01	Anschlussgebühren Trinkwasser		50'000		15'000		62'804.00
71	Abwasserentsorgung Saldo	80'000	50'000	180'000	15'000	111'269.85	62'804.00
			30'000		165'000		48'465.85
710	Abwasserentsorgung Saldo	80'000	50'000	180'000	15'000	111'269.85	62'804.00
			30'000		165'000		48'465.85
501.01	Kanalisationsanschlüsse	80'000		180'000		111'269.85	
610.01	Anschlussgebühren		50'000		15'000		62'804.00

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72	Abfallbewirtschaftung Saldo	0	0	50'000	0	80'367.55	0.00
					50'000		80'367.55
720	Abfallbewirtschaftung Saldo	0	0	30'000	0	68'057.55	0.00
					30'000		68'057.55
501.01	Kehrichthäuschen	0		30'000		68'057.55	
725	Deponie Grundbiel Saldo	0	0	20'000	0	12'310.00	0.00
					20'000		12'310.00
501.01	Deponie Grundbiel	0		20'000		12'310.00	
76	Lawinerverbauungen und Felssicherungen Saldo	0	0	45'000	0	0.00	0.00
					45'000		
760	Lawinerverbauungen Saldo	0	0	45'000	0	0.00	0.00
					45'000		
501.01	Lawinenauslösung Gas-Ex	0		45'000		0.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	570'000	50'000	770'000	100'000	1'136'342.66	58'746.20
			520'000		670'000		1'077'596.46
86	Energie Saldo	570'000	50'000	770'000	100'000	1'136'342.66	58'746.20
			520'000		670'000		1'077'596.46
860	Elektrizitätsversorgung Saldo	570'000	50'000	770'000	100'000	1'136'342.66	58'746.20
			520'000		670'000		1'077'596.46
501.01	Netzausbauprojekte	390'000		770'000		546'419.66	
503.07	Trafostationsprojekte	180'000		0		88'123.35	
506.03	Einspeisung Wichulti	0		0		501'799.65	
610.01	Anschlussgebühren Strom		50'000		100'000		58'746.20
9	FINANZEN - STEUERN Saldo	0	0	0	0	-1'000.00	0.00
						1'000.00	
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung Saldo	0	0	0	0	-1'000.00	0.00
						1'000.00	
940	Kapitaldienst Saldo	0	0	0	0	-1'000.00	0.00
						1'000.00	
529.01	Kauf Aktien Saastal Bergbahnen AG	0		0		-1'000.00	
	Total Investitionsausgaben	2'175'000		2'230'000		2'610'797.92	
	Total Investitionseinnahmen		150'000		130'000		184'354.20
	Nettoinvestition		2'025'000		2'100'000		2'426'443.72



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

Orientierung über den Finanzplan 2016 - 2018

Das Gemeindegesetz sieht vor, dass die Ur- und Burgerversammlung über den Finanzplan informiert werden muss. Grundlagen für diesen Finanzplan bilden die Rechnung 2012 und 2013, der Voranschlag 2014 und 2015 sowie die entsprechenden Weisungen und Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat sich an verschiedenen Sitzungen intensiv mit dem Voranschlagsentwurf 2015 auseinandergesetzt und diverse Korrekturen und Anpassungen vorgenommen. Aufgrund der finanziellen Situation mussten diverse Projekte verschoben oder ganz gestrichen werden. Um die Zahlen des Finanzplanes zu erreichen, sind die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen mit grossen Anstrengungen verbunden.

Finanzplan der Einwohnergemeinde (in TCHF)

	Basis 2012	Basis 2013	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ertrag	18'899	17'959	17'766	17'676	17'700	17'800	17'850
Aufwand	16'413	16'031	15'744	15'644	15'300	15'300	15'200

Aufwand in % des Ertrages	87	89	89	89	86	86	85
--	----	----	----	----	----	----	----

Cashflow	2'486	1'928	2'022	2'032	2'400	2'500	2'650
-----------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Cashflow in % des Ertrages	13	11	11	11	14	14	15
---	----	----	----	----	----	----	----

Investitionen	2'803	2'426	2'100	2'025	1'500	1'500	1'500
----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Laufende Rechnung

In der Basis- und der Planungsperiode zeigen die Finanzen folgendes Bild: Die Steuereinnahmen stagnieren bzw. sinken kontinuierlich. Eine Zunahme der Steuereinnahmen ist kurzfristig nicht zu erwarten.

Der Laufende Aufwand beanspruchte im Durchschnitt der letzten 5 Jahre rund 86.60% des Ertrages. Ein langfristiges Ziel muss es sein, den Laufenden Aufwand unter die 85%-Marke zu drücken. Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre belief sich der Cashflow auf 13.40% des Gesamtertrages. Dieser Wert ist im Hinblick auf die getätigten Investitionen und deren Folgekosten als Mindestwert anzusehen.

Beiträge an Dritte (an Staat Wallis), sowie Personal- und Sachaufwand (Löhne und Unterhaltskosten usw) werden die Laufende Rechnung weiterhin stark belasten und den Handlungsspielraum des Gemeinderates bestimmen.

Zusätzlich wirkt sich die Investitionstätigkeit auf das Abschreibungsbedürfnis in der Laufenden Rechnung aus. Mit 10% vom Restbuchwert des Verwaltungsvermögens wird die Gemeinde Saas-Fee diesen Richtwert auch in den nächsten Jahren erfüllen müssen.

Investitionsvorhaben

In den letzten 5 Jahren wurden Netto chf 13.2 Mio investiert, dies ergibt eine durchschnittliche Investitionsquote von chf 2.64 Mio pro Jahr. Diese Investitionen konnten nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden, die Gemeinde musste sich neu verschulden. Der Gemeinderat wird die Prioritäten und das Investitionsvolumen für die Planungsperiode jeweils bei der Budgetplanung festlegen müssen.



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

Änderung Betriebsreglement "Deponie für sauberes Aushubmaterial - Grundbiel"

Darüber wird abgestimmt:

Der Kanton Wallis hat im vergangenen Sommer der Gemeinde Saas-Fee eine neue Betriebsbewilligung für den Betrieb der Deponie Grundbiel erteilt. Mit dem Erhalt dieser Bewilligung ist die Notwendigkeit für die Anpassung des Betriebsreglements gegeben.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 28. Oktober 2014 die Änderungen beim Reglement genehmigt.

Das überarbeitete Reglement ist daraufhin den politischen Dorfparteien zur Stellungnahme unterbreitet worden. Seitens der Dorfparteien sind keine Fragen oder Änderungsvorschläge zum überarbeiteten Reglement eingegangen.

Die wichtigsten Änderungen im Detail:

Aufgrund der Betriebsbewilligung können auf dem Grundbiel nebst unverschmutztem Aushubmaterial einzig noch Alteisen und Almetalle, Äste bis 8 cm Durchmesser sowie Grünabfälle gelagert werden.

Das Deponieren von inerten Bauabfällen wie Steine, Strassenaufbruch, Keramik, Porzellan und Fensterglas ist aufgrund der Betriebsbewilligung nicht mehr möglich.

Die Gebühr für deponiertes Aushubmaterial betrug bisher zwischen CHF 3.-- und CHF 10.-- und wurde durch den Gemeinderat festgelegt. Das neue Betriebsreglement sieht eine Anpassung zwischen CHF 10.-- und CHF 20.-- vor, da die Gebühr von CHF 10.-- bereits seit längerer Zeit verlangt wird.

Für die angelieferten Wertstoffe und Grünabfälle kann der Gemeinderat Gebühren zur Deckung der Selbstkosten aufgrund einer festgelegten Masseinheit erheben. Die Gebühr muss so festgelegt werden, dass damit die Bau-, Betriebs- sowie die Wiederaufforstungs-/ Gestaltungskosten gedeckt werden können. Der Gemeinderat hat sich anlässlich seiner Budgetsitzung anfangs Oktober 2014 vorderhand gegen die Einführung einer solchen Gebühr ausgesprochen, so dass für die angelieferten Werkstoffe und Grünabfälle vorderhand keine Gebühr bezahlt werden muss!

Abstimmungsfrage:

Genehmigen Sie die Änderungen des Betriebsreglements "Deponie für sauberes Aushubmaterial - Grundbiel"?

Empfehlung Gemeinderat:

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürger/Innen die Annahme des Betriebsreglements "Deponie für sauberes Aushubmaterial - Grundbiel".

Änderungsüberblick Grundziel

Alt	Neu	Änderung
<p style="text-align: center;">Inertstoffdeponie „Grundziel“ Betriebsreglement</p> <p>Inhaltsverzeichnis</p> <p>A. Allgemeine Bestimmungen Art. 1 Ziel und Zweck</p> <p>B. Ablagerung vorgesehene Abfälle Art. 2 Grundsätzliches Art. 3 Unverschmutztes Aushubmaterial Art. 4 Inerte Bauabfälle („Bauschutt“) Art. 5 Wertstoffe und Grünabfälle</p> <p>C. Nicht zugelassene Abfälle Art. 6 Bausperrgut Art. 7 Siedlungsabfälle</p> <p>D. Deponiebetrieb Art. 8 Organisation Art. 9 Zufahrt Art. 10 Öffnungszeiten Art. 11 Eingangskontrolle Art. 12 Ablagerung Art. 13 Abfallmenge Art. 14 Abrechnung</p> <p>E. Gebühren Art. 15 Deponiegebühr</p> <p>F. Strafen Art. 16 Bussen Art. 17 Instandstellung</p>	<p style="text-align: center;">Deponie für sauberes Aushubmaterial (DSAM) Grundziel Betriebsreglement</p> <p>Inhaltsverzeichnis</p> <p>A. Allgemeine Bestimmungen Art. 1 Ziel und Zweck</p> <p>B. Ablagerung und Sammlung vorgesehener Abfälle Art. 2 Grundsätzliches Art. 3 Unverschmutztes Aushubmaterial Art. 4 Wertstoffe und Grünabfälle</p> <p>C. Nicht zugelassene Abfälle Art. 5 Inerte Bauabfälle („Bauschutt“) Art. 6 Bausperrgut Art. 7 Siedlungsabfälle</p> <p>D. Deponiebetrieb Art. 8 Organisation Art. 9 Zufahrt Art. 10 Öffnungszeiten Art. 11 Eingangskontrolle Art. 12 Ablagerung Art. 13 Abfallmenge Art. 14 Abrechnung</p> <p>E. Gebühren Art. 15 Deponiegebühr</p> <p>F. Strafen Art. 16 Bussen Art. 17 Instandstellung</p>	<p>Titel ändert - da nicht mehr Inertstoffdeponie</p> <p>Inerte Bauabfälle sind nicht mehr zugelassen</p>

<p>G. Inkraftsetzung Art. 18. Inkraftsetzung</p> <p>Auf der Grundlage von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art. 30 und 31 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) vom 7. Oktober 1983; mit den Änderungen vom 21. Dezember 1995; - Der Technischen Verordnung über Abfälle (TVA) vom 10. Dezember 1990; - Dem Dekret vom 21. Juni 1990 betreffend die Anwendung der Bundesgesetzgebung über Umweltschutz; <p>erlässt die Urversammlung auf Antrag des Gemeinderates die folgenden Reglementsbestimmungen:</p> <p>A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</p> <p>Art. 1 Ziel und Zweck Die Gemeinde Saas-Fee betreibt auf dem „Grundbiel“ in Saas-Fee eine Inertstoff- und Wertstoffdeponie. Das vorliegende Reglement regelt den Betrieb dieser Deponie.</p>	<p>G. Inkraftsetzung Art. 18. Inkraftsetzung</p> <p>Auf der Grundlage von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art. 30 und 31 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) vom 7. Oktober 1983; mit den Änderungen vom 21. Dezember 1995; - Der Technischen Verordnung über Abfälle (TVA) vom 10. Dezember 1990; - Dem Dekret vom 21. Juni 1990 betreffend die Anwendung der Bundesgesetzgebung über Umweltschutz; - Der erteilten Betriebsbewilligung zur Deponie für sauberes Aushubmaterial (DSAM) <p>erlässt die Urversammlung auf Antrag des Gemeinderates die folgenden Reglementsbestimmungen:</p> <p>A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</p> <p>Art. 1 Ziel und Zweck Die Gemeinde Saas-Fee betreibt auf dem „Grundbiel“ in Saas-Fee eine Deponie für sauberes Aushubmaterial (DSAM). Das vorliegende Reglement regelt den Betrieb dieser Deponie.</p>	<p>Neu auf der Grundlage der Bewilligung</p> <p>Nur noch Deponie - nicht mehr Inertstoffdeponie.</p>
--	--	--

B. ZUR ABLAGERUNG UND SAMMLUNG VORGESEHENE ABFÄLLE	B. ZUR ABLAGERUNG UND SAMMLUNG VORGESEHENE ABFÄLLE
<p>Art. 2 Grundsätzliches Bei allen Abfällen ist generell zunächst abzuklären, ob sie verwertet werden können.</p> <p>Auf der Deponie „Grundbiel“ der Gemeinde Saas-Fee dürfen nur folgende Bauabfälle endlagert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unverschmutztes Aushubmaterial; - inerte Bauabfälle wie Bauschutt etc. <p>Auf der Oberfläche der Deponie richtet die Gemeinde zudem eine Wertstoff-Sammel- und -sortierstelle ein.</p> <p>Art. 3 Unverschmutztes Aushubmaterial Wo eine direkte Verwertung (Terrainaufschüttungen usw.) nicht möglich ist, kann unverschmutztes Aushubmaterial auf der Deponie „Grundbiel“ entsorgt werden.</p> <p>Humus ist separat abzulagern. Dieser kann von der Gemeinde direkt zur Gestaltung der Deponie oder für andere öffentliche Werke verwendet werden.</p> <p>Art. 4 Inerte Bauabfälle („Bauschutt“) Als Bauschutt gelten jene schadstoffarmen Bauabfälle, welche ohne weitere Behandlung auf der Inertstoffdeponie abgelagert werden können. Dabei müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Abfälle dürfen nicht mit Sonderabfällen vermischt sein. 2. Sie müssen aus Steinen oder gesteinsähnlichen Bestandteilen wie Betonabbruch, Mauerabbruch, Strassenaufbruch, Ausbauasphalt, Asbestzement, Keramik und Porzellan oder Glas bestehen. 3. Metall, Kunststoffe, Papier, Holz und Textilien müssen vorgängig entfernt werden. <p>Art. 5 Wertstoffe und Grünabfälle</p>	<p>Art. 2 Grundsätzliches Bei allen Abfällen ist generell zunächst abzuklären, ob sie verwertet werden können.</p> <p>Auf der Deponie „Grundbiel“ der Gemeinde Saas-Fee darf nur folgender Bauabfall endlagert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unverschmutztes Aushubmaterial; <p>Auf der Deponie richtet die Gemeinde zudem eine Sammel- und Sortierstelle ein.</p> <p>Art. 3 Unverschmutztes Aushubmaterial Wo eine direkte Verwertung (Terrainaufschüttungen usw.) nicht möglich ist, kann unverschmutztes Aushubmaterial auf der Deponie „Grundbiel“ entsorgt werden.</p> <p>Humus ist separat abzulagern. Dieser kann von der Gemeinde direkt zur Gestaltung der Deponie oder für andere öffentliche Werke verwendet werden.</p> <p>Art. 4 Wertstoffe und Grünabfälle Auf der Deponie „Grundbiel“ betreibt die Gemeinde eine Sammel- und Sortierstelle.</p> <p>Auf die speziell bezeichneten Sammel- und Sortier-Plätze können folgende Wertstoffe, getrennt, geliefert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alteisen / Altmetalle <input type="checkbox"/> Äste bis 8cm Durchmesser (Verwertung zu Häckselmaterial) <input type="checkbox"/> Grünabfälle <p>Grünabfälle (ohne Wurzelballen) werden in einem separaten Container gesammelt. Dazu gehören: kleinere Äste und Blätter von Bäumen und</p>
	<p>nur noch unverschmutztes Aushubmaterial</p> <p>"Oberfläche" wurde gestrichen</p> <p>Bezeichnung Deponie geändert</p> <p>Bisheriger Artikel 4 gehört neu zu den nicht zugelassen Abfällen - neu Artikel 5</p>

<p>Auf der Deponie „Grundbiel“ betreibt die Gemeinde eine Wertstoff-Sammel- und -sortierstelle.</p> <p>Auf die speziell bezeichneten Sammel- und Sortier-Plätze können die folgenden Wertstoffe, jeweils getrennt, geliefert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alteisen / Almetalle <input type="checkbox"/> Kunststoffe (Plastic-Behälter etc.) <input type="checkbox"/> Haushaltsgeräte (Kühlschränke, Radios, Fernsehgeräte, Computer etc.) <p>Die Gemeinde kann für die Entsorgung dieser Wertstoffe Gebühren zur Deckung der Selbstkosten verlangen.</p> <p>Auf einem separaten Platz können auch Grünabfälle abgelagert werden. Dazu gehören: kleinere Äste und Blätter von Bäumen und Sträuchern, Rasen, Stroh, Blumen, Gartenabfälle, Rinden, Sägemehl, Holzasche usw.. Diese Materialien werden mit anderen vermischt (Kiärschlamm, Humus) und für Begrünungen etc. wiederverwertet.</p> <p>Für das Ablagern von Grünabfällen werden keine Gebühren erhoben.</p> <p>C. NICHT ZUGELASSENE ABFÄLLE</p>	<p>Sträuchern, Rasen, Stroh, Blumen (ohne Wurzelballen), Gartenabfälle (ohne Wurzelballen). Diese Materialien werden durch die Gemeinde zur Weiterverwertung ausserorts entsorgt.</p> <p>Wurzelballen und Blumenerde können getrennt geliefert und beim Humus abgelagert werden.</p>	<p>Genauere Vorschrift der Grünabfälle</p>
<p>C. NICHT ZUGELASSENE ABFÄLLE</p> <p>Art. 5 Inerte Bauabfälle („Bauschutt“)</p> <p>Inerte Bauabfälle dürfen nicht mehr auf der Deponie „Grundbiel“ zwischen- oder abgelagert werden. Für die entsprechende Entsorgung ist der Bauherr selber verantwortlich. Als Bauschutt gelten folgende schadstoffarme Bauabfälle:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steine oder gesteinsähnliche Bestandteile wie Beton und Mauerabbruch, Gips 2. Strassenaufbruch und Ausbauasphalt 3. Asbestzement und Eternit 4. Keramik und Porzellan 5. Fensterglas 		<p>Inerte Bauabfälle sind neu in den "nicht zugelassenen Abfällen"</p>

<p>Art. 6 Bausperrgut Bausperrgut (Abfallholz, Metalle, Kunststoffe etc.) darf nicht auf die Inertstoffdeponie transportiert werden. Dieses ist auf der Baustelle zu separieren und in den Separatsammelstellen zu entsorgen.</p> <p>Art. 7 Siedlungsabfälle Das Deponieren von Siedlungsabfällen (Haus-Kehricht) und Sonderabfällen ist auf der Deponie „Grundbiel“ strengstens verboten. Dies gilt auch für alle flüssigen, explosiven oder infektiösen Abfälle.</p> <p>Die unter die Tierseuchen- und Strahlenschutz-Gesetzgebung fallenden Abfälle dürfen ebenfalls nicht deponiert werden.</p> <p>D. DEPONIEBETRIEB</p> <p>Art. 8 Organisation Die Oberaufsicht über die Deponie „Grundbiel“ wird durch den Gemeinderat wahrgenommen.</p> <p>Der Gemeinderat ernennt einen Verantwortlichen für den Deponiebetrieb.</p> <p>Das Deponiepersonal regelt den Betrieb auf der Deponie. Es wird von der Gemeinde angestellt und entschädigt. Es ist dafür verantwortlich, dass nur zugelassenes Material angeliefert, und dass dieses fachgerecht gelagert wird. Es ermittelt die den einzelnen Anlieferern zu verrechnenden Kubaturen.</p> <p>Die Aufgaben des Deponiepersonals werden in einem separaten Pflichtheft geregelt.</p> <p>Art. 9 Zufahrt Die Zufahrt zur Inertstoffdeponie bleibt ausserhalb der Öffnungszeiten durch ein Tor abgesperrt und abgeschlossen. Manipulationen an der Schliessvorrichtung sind strengstens untersagt.</p>	<p>Art. 6 Bausperrgut Bausperrgut (Abfallholz, Kunststoffe etc.) darf nicht auf die Deponie transportiert werden. Dieses ist auf der Baustelle zu separieren und in den Separatsammelstellen zu entsorgen.</p> <p>Art. 7 Siedlungsabfälle Das Deponieren von Siedlungsabfällen (Haus-Kehricht) und Sonderabfällen ist auf der Deponie „Grundbiel“ strengstens verboten. Dies gilt auch für alle flüssigen, explosiven oder infektiösen Abfälle.</p> <p>Die unter die Tierseuchen- und Strahlenschutz-Gesetzgebung fallenden Abfälle dürfen ebenfalls nicht deponiert werden.</p> <p>D. DEPONIEBETRIEB</p> <p>Art. 8 Organisation Die Oberaufsicht über die Deponie „Grundbiel“ wird durch den Gemeinderat wahrgenommen.</p> <p>Der Gemeinderat ernennt einen Verantwortlichen für den Deponiebetrieb.</p> <p>Das Deponiepersonal regelt den Betrieb auf der Deponie. Es wird von der Gemeinde angestellt und entschädigt. Es ist dafür verantwortlich, dass nur zugelassenes Material angeliefert, und dass dieses fachgerecht gelagert wird. Es ermittelt die den einzelnen Anlieferern zu verrechnenden Kubaturen.</p> <p>Art. 9 Zufahrt Die Zufahrt zur Deponie bleibt ausserhalb der Öffnungszeiten durch ein Tor abgesperrt und abgeschlossen. Manipulationen an der Schliessvorrichtung sind strengstens untersagt.</p>	<p>Metalle können gemäss Artikel 4 auf der Deponie gelagert werden</p> <p>Aufgabenregelung wurde gestrichen</p>
--	--	---

<p>Art. 10 Öffnungszeiten Die Öffnungszeiten der Deponie werden durch den Gemeinderat festgelegt und mittels Anschlag oder Veröffentlichung in den Gemeindemitteilungen und im Kehrichtkalender bekannt gegeben.</p> <p>Ausserhalb dieser Öffnungszeiten oder wenn das Deponiepersonal nicht anwesend ist, bleibt die Deponie geschlossen. In diesen Zeiten ist das Deponieren strikte untersagt.</p> <p>In speziellen Fällen kann auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten deponiert werden. Die Gemeinde kann dazu von Fall zu Fall den Bedürfnissen angepasste Regelungen treffen.</p> <p>Art. 11 Eingangskontrolle Bei der Einfahrt auf die Deponie muss der Anlieferer dem Deponiewärter Menge, Herkunft und Zusammensetzung seiner Ladung bekannt geben. Die Angaben werden vom Deponiewärter überprüft und registriert.</p> <p>Alle Materialien, die vom Deponiewärter nicht eindeutig als zugelassene Abfälle erkannt werden, werden zurückgewiesen. In diesem Falle muss der Anlieferer zuerst nachweisen, dass seine Abfälle den Anforderungen des vorliegenden Reglementes entsprechen.</p> <p>Art. 12 Ablagerung Wird das angelieferte Material für die Inertstoffdeponie zugelassen, muss es gemäss den Anweisungen des Deponiewärters abgeladen werden.</p> <p>Art. 13 Abfallmenge Der Deponiewärter kontrolliert die vom Anlieferer in Kubikmetern (aufglockert) angegebene Abfallmenge.</p> <p>Art. 14 Abrechnung Bevor der Anlieferer die Deponie wieder verlässt, hat er den vom Deponiewärter ausgefüllten Lieferschein zu unterschreiben.</p> <p>Die Gemeinde stellt monatlich oder per Ende Jahr die abgelieferte Abfallmenge in Rechnung. Die Zahlung hat innert 30 Tagen nach Rechnungstellung zu</p>	<p>Art. 10 Öffnungszeiten Die Öffnungszeiten der Deponie werden durch den Gemeinderat festgelegt und mittels Anschlag oder Veröffentlichung in den Gemeindemitteilungen und im Kehrichtkalender bekannt gegeben.</p> <p>Ausserhalb dieser Öffnungszeiten bleibt die Deponie geschlossen. In diesen Zeiten ist das Deponieren strikte untersagt.</p> <p>In speziellen Fällen kann auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten deponiert werden. Die Gemeinde kann dazu von Fall zu Fall den Bedürfnissen angepasste Regelungen treffen.</p> <p>Art. 11 Eingangskontrolle Bei der Einfahrt auf die Deponie muss der Anlieferer dem Deponiewärter Menge, Herkunft und Zusammensetzung seiner Ladung bekannt geben. Die Angaben werden vom Deponiewärter überprüft und registriert.</p> <p>Alle Materialien, die vom Deponiewärter nicht eindeutig als zugelassene Abfälle erkannt werden, werden zurückgewiesen. In diesem Falle muss der Anlieferer zuerst nachweisen, dass seine Abfälle den Anforderungen des vorliegenden Reglementes entsprechen.</p> <p>Art. 12 Ablagerung Wird das angelieferte Material für die Deponie zugelassen, muss es gemäss den Anweisungen des Deponiewärters abgeladen werden.</p> <p>Art. 13 Abfallmenge Der Deponiewärter kontrolliert die vom Anlieferer in Kubikmetern (aufglockert) angegebene Abfallmenge.</p> <p>Art. 14 Abrechnung Bevor der Anlieferer die Deponie wieder verlässt, hat er den vom Deponiewärter ausgefüllten Lieferschein zu unterschreiben.</p> <p>Die Gemeinde stellt monatlich oder per Ende Jahr die abgelieferte Abfallmenge in Rechnung. Die Zahlung hat innert 30 Tagen nach Rechnungstellung zu</p>	<p>Abwesenheit Personal gestrichen</p>
---	---	--

<p>erfolgen.</p> <p>E. GEBÜHREN</p> <p>Art. 15 Deponiegebühren Die Gebühr für deponiertes Aushub- und Abbruchmaterial beträgt Fr. 3.-- bis Fr. 10.-- pro Kubikmeter. Sie kann durch den Gemeinderat der Teuerung angepasst werden.</p> <p>Änderungen der Deponiegebühr müssen mittels Anschlag oder Veröffentlichung in den Gemeindemittellungen bekannt gegeben werden.</p> <p>Für die angelieferten Wertstoffe kann der Gemeinderat Gebühren zur Deckung der Selbstkosten erheben. Dies gilt namentlich für alte Öfen, Öltanks, grössere Metallstücke etc.</p> <p>F. STRAFEN</p> <p>Art. 16 Bussen Anlieferer, welche die gesetzlichen Vorschriften, das vorliegende Betriebsreglement oder die Anweisungen des Deponiepersonals missachten, werden gebüsst.</p> <p>Der Gemeinderat kann Bussen von Fr. 100.— bis Fr. 20'000.— aussprechen. Bei schweren Vergehen kann ein Anlieferer von der Benützung der Deponie ganz ausgeschlossen werden.</p> <p>Art.17 Instandstellung Wird nicht zugelassenes Material auf die Deponie abgelagert, muss es auf Kosten des Anlieferers wieder entfernt werden. Dies gilt auch dann, wenn Material nicht am zugewiesenen Ort auf der Deponie oder in der Umgebung der Deponie abgelagert wird.</p> <p>Wir der unzulässige Zustand nicht bereits auf die mündliche Anweisung des Deponiewärters hin sofort beseitigt, kann die Gemeinde die erforderlichen</p>	<p>erfolgen.</p> <p>E. GEBÜHREN</p> <p>Art. 15 Deponiegebühren Die Gebühr für deponiertes sauberes Aushubmaterial beträgt Fr. 10.- bis Fr. 20.- pro Kubikmeter. Sie kann durch den Gemeinderat der Teuerung angepasst werden.</p> <p>Änderungen der Deponiegebühr müssen mittels Anschlag oder Veröffentlichung in den Gemeindemittellungen bekannt gegeben werden.</p> <p>Für die angelieferten Wertstoffe und Grünabfälle kann der Gemeinderat Gebühren zur Deckung der Selbstkosten aufgrund einer festgelegten Masseinheit erheben. Die Gebühr muss so festgelegt werden, dass damit die Bau-, Betriebs- sowie die Wiederaufforstungs-/ Gestaltungskosten gedeckt werden können.</p> <p>F. STRAFEN</p> <p>Art. 16 Bussen Anlieferer, welche die gesetzlichen Vorschriften, das vorliegende Betriebsreglement oder die Anweisungen des Deponiepersonals missachten, werden gebüsst.</p> <p>Der Gemeinderat kann Bussen von Fr. 100.— bis Fr. 20'000.— aussprechen. Bei schweren Vergehen kann ein Anlieferer von der Benützung der Deponie ganz ausgeschlossen werden.</p> <p>Art.17 Instandstellung Wird nicht zugelassenes Material auf die Deponie abgelagert, muss es auf Kosten des Anlieferers wieder entfernt werden. Dies gilt auch dann, wenn Material nicht am zugewiesenen Ort auf der Deponie oder in der Umgebung der Deponie abgelagert wird.</p> <p>Wird der unzulässige Zustand nicht bereits auf die mündliche Anweisung des Deponiewärters hin sofort beseitigt, kann die Gemeinde die erforderlichen</p>	<p>Anpassung der Gebühr von CHF 3.-- - CHF 10.-- auf CHF 10.-- - CHF 20.--</p> <p>Gemeinderat kann allenfalls eines Tages für Grünabfälle eine Gebühr erheben.</p>
--	---	--

<p>Arbeiten auf Kosten des Verursachers unverzüglich in Auftrag geben.</p> <p>G. INKRAFTSETZUNG</p> <p>Art. 18 Inkraftsetzung Das vorliegende Betriebsreglement tritt nach Annahme durch die Urversammlung und Homologation durch den Staatsrat in Kraft.</p> <p>Gemeinde Saas-Fee</p> <p>Der Präsident: Claude Bumann</p> <p>Die Schreiberin: Irmine Imseng</p> <p>Beschlossen vom Gemeinderat am 25. August 1997</p> <p>Angenommen durch die Urversammlung am 29. September 1997</p> <p>Homologiert durch den Staatsrat am 3. Dezember 1997</p>	<p>Arbeiten auf Kosten des Verursachers unverzüglich in Auftrag geben.</p> <p>G. INKRAFTSETZUNG</p> <p>Art. 18 Inkraftsetzung Das vorliegende Betriebsreglement tritt nach Annahme durch die Urversammlung und Homologation durch den Staatsrat in Kraft.</p> <p>Gemeinde Saas-Fee</p> <p>Der Präsident: Roger Kalbermatten</p> <p>Der Schreiber: Bernd Kalbermatten</p> <p>Beschlossen vom Gemeinderat am 28. Oktober 2014</p> <p>Angenommen durch die Urversammlung am</p> <p>Homologiert durch den Staatsrat am</p>
--	---



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

PROTOKOLL DER BURGERVERSAMMLUNG VOM 16. JUNI 2014 IM MUSIKZIMMER DES GEMEINDEHAUSES

Beginn: 20.47 Uhr

Anwesend: 37 BürgerInnen gemäss Präsenzliste, darunter die Burgerratsmitglieder Roger Kalbermatten, Christa Bumann, Ambros Bumann, Damian Bumann, Tobias Zurbriggen sowie der Burgerschreiber Bernd Kalbermatten

Entschuldigt: Claude Bumann

Vorsitz: Roger Kalbermatten, Bürgerpräsident

Protokoll: Bernd Kalbermatten, Burgerschreiber

1. Begrüssung

Bürgerpräsident Roger Kalbermatten begrüsst die Anwesenden zur Burgerversammlung.

Die Einladung zur heutigen Burgerversammlung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltung per Handerhebung folgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Burgerversammlung vom 16. Dezember 2013; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2013; Präsentation, Diskussion und Abnahme
4. Bericht des Revisors gemäss Artikel 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme
5. Verschiedenes

2. Protokoll der Burgerversammlung vom 16. Dezember 2013; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltungen mittels Handerhebung das Protokoll der Burgerversammlung vom 16. Dezember 2013, auf dessen Verlesen verzichtet werden kann.

3. Jahresrechnung 2013; Präsentation; Diskussion und Abnahme

Der Leiter Finanzen Donat Anthamatten erläutert die Jahresrechnung 2013 der Bürgergemeinde Saas-Fee, die mit einem Cashflow von rund CHF 2.323 Mio. abschliesst.

Es wurden CHF 4.360 Mio. für Investitionen aufgewendet. Es resultierte ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2.037 Mio.

Der Bürgerpräsident dankt Donat Anthamatten für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Cesar Zurbriggen, 1971, bemängelt, dass seine Gäste nicht in den Genuss einer Parkreduktion kommen, da er nicht Vertragspartner der elektronischen Gästekarte ist. Roger Kalbermatten erwähnt, dass der Burgerrat seinerzeit entschieden hat, den Bürgerpass sowie den Saaspass mit entsprechenden Rabatten bei den Parkgebühren zu unterstützen und für Gäste, die nur noch Kurtaxe bezahlen, keinen Rabatt mehr zu gewähren. Gemäss den Äusserungen des Bürgerpräsidenten kann Cesar Zurbriggen davon ausgehen, dass die Verantwortlichen der EGK die Ausführungen aufnehmen.

Rasso Bumann erkundigt sich, ob im Baurechtsvertrag zum Berghaus Plattjen keine Abmachungen zu Öffnungszeiten gemacht wurden. Er bemängelt, dass das Berghaus im vergangenen Winter nicht geöffnet war. Bürgerpräsident Roger Kalbermatten weist darauf hin, dass die Burgergemeinde Saas-Fee der Saastal Bergbahnen AG das Baurecht erteilt hat, damit diese Berggastronomie betreiben kann. Die Burgergemeinde als Baurechtgeber hat jedoch auf die einzelnen Öffnungszeiten keinen Einfluss.

Auf die Frage von Rasso Bumann, warum die Baurechtszinsen für das Bergrestaurant Längfluh im Jahr 2013 tiefer waren als im Vertrag vorgesehen, erläutert der Leiter Finanzen, Donat Anthamatten, dass für das Jahr 2012 eine Rückerstattung erfolgt ist, da der Vertrag erst am 01. Januar 2013 zu laufen begann.

Rasso Bumann erwähnt nochmals, dass das Baurecht Plattjen für die Burgergemeinde Saas-Fee finanziell zwar attraktiv ist, die Schliessung des Berghauses jedoch für das Dorf nicht förderlich ist.

Konstantin Bumann erkundigt sich nach den Stundungen gegenüber der Saastal Bergbahnen AG von über CHF 880'000.-- für fällige Durchfahrtsgebühren sowie den Leasinggebühren für die Beschneiungsanlage. Er ist der Meinung, dass die Burgergemeinde Saas-Fee für die Saastal Bergbahnen AG ein guter Partner ist, die Einflussnahme auf operative Entscheide jedoch viel zu gering ist. Er fragt sich, ob die Gemeinde allenfalls mit Gegengeschäften "erpresst" wurde und möchte wissen, ob für die Stundungen Zins bezahlt wird. Bürgerpräsident Roger Kalbermatten erläutert, dass die Saastal Bergbahnen AG Liquiditätsprobleme hatte. Bei der Stundung wurde der Burgergemeinde die Option offen gelassen, bei einer allfälligen Aktienkapital-Erhöhung der Saastal Bergbahnen AG den fälligen Betrag allenfalls in Aktien zu wandeln. Der gestundete Betrag ist somit nicht verloren, die Verantwortlichen der Burgergemeinde Saas-Fee haben sich in keinsten Weise erpressen lassen. Gemeinderat Ambros Bumann zeigt auf, dass seitens des Hauptaktionärs erwartet wird, dass die Munizipal- und Burgergemeinde Saas-Fee ebenfalls liquide Mittel zur Verfügung stellt, worauf der Gemeinderat die Stundung unter der Berücksichtigung des Energiebezuges der Saastal Bergbahnen AG bei der Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Saas-Fee eingegangen ist.

Benita Hischier-Bumann ist der Meinung, dass die Leistungsträger in Saas-Fee bei der Saastal Bergbahnen AG nicht mehr ernst genommen werden. Auf ihre Frage hin, bei was es sich um das aktuelle Bauvorhaben handelt, welches ordentlich im kantonalen Amtsblatt

publiziert wurde, erklärt Burgerpräsident Roger Kalbermatten, dass hier ein Gästeangebot für einen Riesenslalom und Slalom mit Zeitmessung, eine Speed-Strecke sowie eine Sprungmessung geschaffen wird. Die Investitionssumme liegt weit unter den im Raum stehenden CHF 900'000.--. Benita Hischier-Bumann ist der Meinung, dass die Saastal Bergbahnen AG anderen Investitionsbedarf hat. Sie verlangt, dass nicht nur länger gegeben werden soll, sondern auch etwas zurückkommen muss.

Rasso Bumann ist der Meinung, dass bei der Saastal Bergbahnen AG unter anderem durch die Anschaffung eines GPS-Systems für die Ermittlung der Schneehöhe ein Missmanagement herrscht. In der Bevölkerung fehlt seines Erachtens das Verständnis für solche Ausgaben, die nicht benötigt werden.

Konstantin Bumann erkundigt sich, ob der neue Gemeinderat einen alten Beschluss über die Erhöhung der Durchfahrtsgebühren wieder aufgehoben hat. Gemäss Burgerpräsident Roger Kalbermatten wurde die Erhöhung anlässlich einer Arbeitssitzung beschlossen, jedoch wiederum zurückgenommen.

Auf die Frage von Fabian Zurbriggen hin, um was es sich beim Darlehen an die Saastal Bergbahnen AG beim Konto 1012.12 handelt, erwähnt Donat Anthamatten, dass es sich um die soeben besprochenen gestundeten Rechnungsbeträge handelt.

Fabian Zurbriggen fragt an, ob für die Entschädigung der Durchfahrts- und Überfahrtsgebühren Verträge bestehen. Burgerpräsident Roger Kalbermatten erläutert, dass die Durchfahrtsgebühren aufgrund von über 30-jährigen Handhabungen verrechnet werden. Fabian Zurbriggen ist der Meinung, dass Verträge erstellt werden sollten, in denen der Auftrag an die Saastal Bergbahnen AG klar definiert wird und darauf hingewiesen werden soll, dass ein gewisses Mitspracherecht aufgrund der Zurverfügungstellung des Bürgerbodes bestehen sollte.

Heidi Supersaxo erkundigt sich, ob das Gerücht stimmt, dass die Spielbodenbahn im Sommer 2015 geschlossen bleibt. Gemäss Burgerpräsident Roger Kalbermatten entscheidet sich das weitere Vorgehen im September 2014, eventuell muss die Bahn saniert werden oder allenfalls neu gebaut werden, was beiderseits eine Schliessung zur Folge hätte.

André Lomatter ist der Meinung, dass unter den besprochenen Umständen niemand mehr Aktien zeichnen werde, da keine Mitspracherecht vorhanden ist und die Burgergemeinde Saas-Fee auf eine Wandelung des Darlehens in Aktien allenfalls verzichten sollte.

Rasso Bumann und Konstantin Bumann äussern sich in relativ kritischen Voten zur aktuellen Geschäftsleitung der Saastal Bergbahnen AG.

Burgerpräsident Roger Kalbermatten beendet die Diskussion mit dem Hinweis, dass es sich aktuell um eine Burgerversammlung und nicht eine Generversammlung der Saastal Bergbahnen AG handelt.

Nachdem keine weiteren Voten fallen, wird die Jahresrechnung 2013 der Burgergemeinde Saas-Fee einstimmig und ohne Enthaltung durch Handerheben genehmigt.

4. Bericht des Revisors gem. Art. 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Revisor Oscar Supersaxo übernimmt die Darlegung des Revisorenberichtes. Er verweist auf den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, der auf den Seiten 75 und 76 des Verwaltungsberichtes 2013 aufgeführt ist und verzichtet auf ein Vorlesen desselben. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Die Revisionsstelle beantragt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Bürgerpräsident Roger Kalbermatten dankt den Herren Donat Anthamatten und Oscar Supersaxo für ihre Arbeit während des Jahres.

Der Revisorenbericht der Burgergemeinde Saas-Fee wird einstimmig und ohne Enthaltung durch Handerheben genehmigt.

5. Verschiedenes

Bürgerpräsident Roger Kalbermatten orientiert die Anwesenden über die nachfolgenden Projekte respektive aktuellen Themen der Burgergemeinde Saas-Fee:

Stadel "Friends of Saas-Fee":

Aufgrund von diversen Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat der Burgerrat die Bauherrschaft aufgefordert, den Stadel wiederum in den herkömmlichen Zustand zu bringen. Die Arbeiten werden in den kommenden Tagen ausgeführt.

Aqua Allalin:

Das Projekt liegt sowohl zeitlich als auch finanziell im Fahrplan. Die Personalanstellungen durch die Schweizerische Jugendherberge sind teilweise getätigt worden, die ersten Gäste treffen ab dem 05. September 2014 ein. Der Tag der offenen Türe findet voraussichtlich am Samstag, 20. September 2014 statt.

Autosilo:

Der Burgergemeinde hat eine bauliche Zustandsbeurteilung in Auftrag gegeben, die Resultate sollten in den kommenden Wochen eintreffen.

Dominik Bumann erwähnt, dass um die Häuser und unter den Balkonen viel Material und Dreck gelagert wird. Eine Räumungsaktion analog der Gemeinde Saas-Grund ist zu teuer, jedoch sollten die Hauseigentümer angeschrieben werden, die Aufräumarbeiten vorzunehmen.

Roger Kalbermatten bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und das zahlreiche Erscheinen anlässlich der heutigen Ur- und Burgerversammlung.

Bürgerpräsident Roger Kalbermatten lädt um 21.41 Uhr zum Aperitif ein.

Der Bürgerpräsident:

Der Burgerschreiber:

Roger Kalbermatten

Bernd Kalbermatten

Budget 2015

Burgergemeinde

Budget 2015

Einleitende Botschaft zum Budget 2015 der Burgergemeinde Saas-Fee

Die Burgergemeinde wird im Jahr 2015 einen Finanzierungsüberschuss von chf 525'800 erzielen. Nettoinvestitionen werden in der Höhe von chf 1'560'000 getätigt, diese Investitionen können vollumfänglich aus dem erzielten Cashflow finanziert werden.

Die Laufende Rechnung der Burgergemeinde weist einen Ertrag von chf 7'614'600 und einen Aufwand von chf 5'528'800 aus und schliesst mit einem Cashflow von chf 2'085'800. Nach Abzug der budgetierten Abschreibungen resultiert ein Ertragsüberschuss von chf 9'800.

Investitionen sind in der Höhe von chf 1'560'000 budgetiert worden. Nach den hohen Investitionen in den Jahren 2013 und 2014 (Aqua Allalin) wird die Burgergemeinde im Jahr 2015 Schulden abbauen.

Überblick der Verwaltungsrechnung	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag
	2013	2014	2015
Laufende Rechnung			
Ergebnis vor Abschreibungen			
Aufwand	5'482'323.20	5'585'050	5'528'800
Ertrag	7'805'607.30	7'594'600	7'614'600
Selbstfinanzierungsmarge	2'323'284.10	2'009'550	2'085'800
Ergebnis nach Abschreibungen			
Selbstfinanzierungsmarge	2'323'284.10	2'009'550	2'085'800
Ordentliche Abschreibungen	3'302'686.79	2'007'500	2'076'000
Ertragsüberschuss		2'050	9'800
Aufwandüberschuss	979'403.00		
Investitionsrechnung			
Ausgaben	4'360'686.79	4'070'000	1'560'000
Einnahmen			
Nettoinvestitionen	4'360'686.79	4'070'000	1'560'000
Finanzierung			
Selbstfinanzierungsmarge	2'323'284.10	2'009'550	2'085'800
Nettoinvestitionen	4'360'686.79	4'070'000	1'560'000
Finanzierungsfehlbetrag	2'037'402.69	2'060'450	
Finanzierungsüberschuss			525'800

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	226'500	0	226'500	0	210'366.35	0.00
	Saldo		226'500		226'500		210'366.35
011	VERWALTUNGSKOSTEN	226'500	0	226'500	0	210'366.35	0.00
	Saldo		226'500		226'500		210'366.35
3180	Treuhand- & Revisionskosten	7'500		7'500		7'452.00	
3190.02	Honorare, Beratungskosten	30'000		30'000		17'225.85	
3190.03	Anteil Verwaltungsaufwand	184'000		184'000		184'000.00	
3190.04	Beteiligung SIBE	5'000		5'000		1'688.50	
3	KULTUR, FREIZEIT, KULTUS	40'000	0	100'000	0	25'000.00	0.00
	Saldo		40'000		100'000		25'000.00
300	BEITRÄGE	40'000	0	100'000	0	25'000.00	0.00
	Saldo		40'000		100'000		25'000.00
3650	Beiträge an Veranstaltungen	0		0		25'000.00	
3650.01	Beiträge an Veranstaltungen	40'000		30'000		0.00	
3650.02	Tour de Suisse 2014	0		70'000		0.00	
6	VERKEHR	2'049'000	3'364'000	1'672'800	3'306'000	2'228'665.16	3'298'514.46
	Saldo	1'315'000		1'633'200		1'069'849.30	
610	PARKVERWALTUNG	1'999'000	3'217'500	1'647'000	3'147'500	2'218'885.61	3'139'872.86
	Saldo	1'218'500		1'500'500		920'987.25	
3010	Besoldung Parkwärter	235'000		235'000		226'125.50	
3030	Sozialleistungen	60'000		55'000		56'224.25	
3090	Weiterbildung	1'000		1'000		0.00	
3100	Büromaterial	2'000		2'000		1'132.60	
3120	Energie	140'000		130'000		146'605.90	
3130	Einkauf Betriebsstoff Tankstelle	140'000		145'000		140'718.70	
3140	Baulicher Unterhalt	50'000		50'000		59'425.90	
3150	Übriger Unterhalt	250'000		250'000		231'104.43	
3180	Versicherungen	25'000		25'000		24'864.85	
3181	Telefongebühren	7'000		7'000		6'675.15	
3190	Autoschäden	2'000		2'000		0.00	
3310	Abschreibungen	825'000		456'500		1'020'746.60	
3410	Tourismusförderungstaxe	40'000		42'000		42'088.38	
3900	Darlehenszinsen	222'000		246'500		263'173.35	
4340.01	Einnahmen Kurzparkierer		2'650'000		2'570'000		2'553'972.31
4340.02	Reklameerlös		9'000		9'000		10'988.15
4340.03	Einnahmen Dauermieter		380'000		380'000		378'635.95
4340.05	Vermietung Lokaltäten 10. UG		30'500		30'500		30'622.50
4340.06	Einnahmen Tankstelle		145'000		155'000		142'368.00
4340.07	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		3'285.95
4340.09	Debitorenverluste		0		0		20'000.00
620	BOXEN	2'000	36'500	2'300	37'500	1'302.53	37'800.00
	Saldo	34'500		35'200		36'497.47	
3150	Übriger Unterhalt	1'000		1'000		0.00	
3180	Versicherungen	500		800		737.94	
3410	Tourismusförderungstaxe	500		500		564.59	
4340	Einnahmen		36'500		37'500		37'800.00
630	AUTOSILO	48'000	110'000	23'500	121'000	8'477.02	120'841.60
	Saldo	62'000		97'500		112'364.58	
3120	Energie	3'000		4'000		3'633.80	
3150	Übriger Unterhalt	15'000		15'000		0.00	
3180	Versicherungen	3'000		3'000		3'038.30	
3310	Abschreibungen	20'000		0		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410	Tourismusförderungstaxe	1'500		1'500		1'804.92	
3900	Darlehenszinsen	5'500		0		0.00	
4340	Einnahmen Autosilo		110'000		121'000		120'841.60
8	VOLKSWIRTSCHAFT	4'429'300	3'548'600	4'267'250	3'597'100	4'922'563.36	3'837'575.64
	Saldo		880'700		670'150		1'084'987.72
810	FORSTWIRTSCHAFT	60'000	45'000	145'000	130'000	52'851.80	30'779.64
	Saldo		15'000		15'000		22'072.16
3150.05	Forstdiensttätigkeiten	40'000		30'000		39'561.80	
3150.07	Projekte	20'000		115'000		13'290.00	
4350	Verkaufserlös Holz		30'000		30'000		25'279.64
4390	Rückerstattung Dritter		0		0		5'500.00
4520	Beitrag Munizipalgemeinde		0		10'000		0.00
4610	Subventionen Waldbauprojekte		15'000		90'000		0.00
820	ALPEN	70'500	900	13'000	900	19'367.58	900.00
	Saldo		69'600		12'100		18'467.58
3140	Baulicher Unterhalt	65'000		5'000		12'432.20	
3150	Unterhalt Wasserversorgung	2'500		2'000		2'348.20	
3180	Versicherungen	1'000		2'000		2'205.73	
3310	Abschreibungen	1'500		3'500		2'000.00	
3900	Darlehenszinsen	500		500		381.45	
4340	Mieteinnahmen Alpen		900		900		900.00
825	BERGRESTAURANTS	300'000	0	300'000	0	0.00	0.00
	ALLGEMEIN						
	Saldo		300'000		300'000		
3150.01	Unterhalt allgemein	300'000		300'000		0.00	
826	DREHRESTAURANT METRO	125'000	82'000	120'500	80'000	205'572.33	127'272.15
	ALPIN						
	Saldo		43'000		40'500		78'300.18
3310	Abschreibungen	80'000		80'000		168'952.79	
3900	Darlehenszinsen	45'000		40'500		36'619.54	
4690	Gewinnanteil Drehrestaurant		82'000		80'000		127'272.15
830	BERGHAUS PLATTJEN	38'000	18'000	37'500	18'000	69'249.30	18'000.00
	Saldo		20'000		19'500		51'249.30
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		4'404.97	
3180	Versicherungen	0		0		891.32	
3310	Abschreibungen	25'000		25'000		50'000.00	
3410	Tourismusförderungstaxe	0		0		248.94	
3900	Darlehenszinsen	13'000		12'500		13'704.07	
4350	Einnahmen Baurechtszins		18'000		18'000		18'000.00
831	BERGRESTAURANT TERMINUS	34'500	63'000	38'400	44'500	164'675.78	66'150.00
	PLATTJEN						
	Saldo	28'500		6'100			98'525.78
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		102'023.20	
3180	Versicherungen	1'500		1'600		1'458.04	
3310	Abschreibungen	20'000		25'000		48'000.00	
3410	Tourismusförderungstaxe	1'000		800		988.03	
3900	Darlehenszinsen	12'000		11'000		12'206.51	
4340	Mieteinnahmen Terminus Plattjen		63'000		44'500		66'150.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
832	BERGRESTAURANT FELSKINN	26'000	45'000	24'300	60'000	168'070.26	83'426.09
	Saldo	19'000		35'700			84'644.17
3150	Übriger Unterhalt	0		0		117'833.97	
3180	Versicherungen	2'000		2'500		2'442.16	
3310	Abschreibungen	15'000		15'000		38'397.19	
3410	Tourismusförderungstaxe	1'000		800		1'246.07	
3900	Darlehenszinsen	8'000		6'000		8'150.87	
4340	Mieteinnahmen Felskinn		45'000		60'000		83'426.09
833	BERGRESTAURANT MORENIA	250'500	425'000	222'500	425'000	544'886.61	458'981.40
	Saldo	174'500		202'500			85'905.21
3150	Übriger Unterhalt	0		0		70'146.46	
3180	Versicherungen	7'000		7'500		7'531.64	
3310	Abschreibungen	150'000		135'000		370'823.70	
3410	Tourismusförderungstaxe	7'000		5'500		6'855.46	
3900	Darlehenszinsen	86'500		74'500		89'529.35	
4340	Mieteinnahmen Morenia		425'000		425'000		458'981.40
834	BERGRESTAURANT SPIELBODEN	2'500	54'000	48'500	54'000	13'406.44	54'000.00
	Saldo	51'500		5'500		40'593.56	
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		-780.30	
3310	Abschreibungen	1'500		47'500		13'000.00	
3900	Darlehenszinsen	1'000		1'000		1'186.74	
4350	Einnahmen Baurechtszins		54'000		54'000		54'000.00
835	BERGRESTAURANT LÄNGFLUH	10'500	40'000	67'000	40'000	56'483.42	13'500.00
	Saldo	29'500		27'000		42'983.42	
3150	Übriger Unterhalt	0		0		26'273.30	
3310	Abschreibungen	6'500		63'000		26'000.00	
3900	Darlehenszinsen	4'000		4'000		4'210.12	
4350	Einnahmen Baurechtszins		40'000		40'000		13'500.00
836	BERGRESTAURANT GLETSCHERGROTTE	8'500	100'000	6'300	100'000	26'003.38	100'244.40
	Saldo	91'500		93'700		74'241.02	
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		11'802.90	
3180	Versicherungen	1'000		1'500		1'357.97	
3310	Abschreibungen	4'000		2'500		9'000.00	
3410	Tourismusförderungstaxe	1'500		1'300		1'497.28	
3900	Darlehenszinsen	2'000		1'000		2'345.23	
4340	Mieteinnahmen Gletschergrotte		100'000		100'000		100'244.40
837	BERGRESTAURANT HANNIG	38'700	80'000	33'000	80'000	91'325.74	79'704.00
	Saldo	41'300		47'000		11'621.74	
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		17'167.06	
3180	Versicherungen	1'500		2'000		2'084.17	
3310	Abschreibungen	23'000		19'500		57'377.75	
3410	Tourismusförderungstaxe	1'200		1'000		1'190.48	
3900	Darlehenszinsen	13'000		10'500		13'506.28	
4340	Mieteinnahmen Hannig		80'000		80'000		79'704.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
838	BERGRESTAURANT MATTMARK	8'000	13'000	2'000	0	4'150.00	0.00
	Saldo	5'000			2'000		4'150.00
3140	Baulicher Unterhalt	0		2'000		4'150.00	
3150	Übriger Unterhalt	8'000		0		0.00	
4340.01	Mieteinnahmen Mattmark		10'000		0		0.00
4340.02	Übriger Ertrag Mattmark		3'000		0		0.00
839	WASSERVERSORGUNG	179'000	75'000	233'500	80'000	245'185.82	188'847.10
	BERGRESTAURANTS						
	Saldo		104'000		153'500		56'338.72
3120	Energie Wasserversorgung	30'000		35'000		40'514.65	
3150.01	Übriger Unterhalt Wasserversorgung	5'000		5'000		6'851.40	
3150.02	Übriger Unterhalt Abwasserentsorgung	20'000		50'000		30'659.80	
3150.05	Wasserversorgung Mittelallalin	20'000		20'000		45'952.63	
3150.06	Wasserversorgung Plattjen	5'000		5'000		5'685.51	
3150.07	Wasserversorgung Spielboden	5'000		5'000		6'022.33	
3150.08	Wasserversorgung Hannig	5'000		5'000		1'975.50	
3180	Versicherungen Wasserversorgung	1'000		2'500		1'162.60	
3310	Abschreibungen Wasserversorgung	70'000		88'500		85'000.00	
3900	Darlehenszinsen	18'000		17'500		21'361.40	
4360	Ertrag Wasserversorgung		75'000		80'000		188'847.10
840	HAUS TANKSTELLE	15'100	41'500	12'600	41'500	19'277.00	41'434.20
	Saldo	26'400		28'900		22'157.20	
3120	Energie Haus Tankstelle	3'000		2'000		3'787.50	
3140	Baulicher Unterhalt	0		3'000		0.00	
3150	Übriger Unterhalt	10'000		7'000		12'392.40	
3180	Versicherungen	600		600		588.50	
3310	Abschreibungen	1'000		0		2'000.00	
3900	Darlehenszinsen	500		0		508.60	
4340	Mieteinnahmen Haus Tankstelle		41'500		41'500		41'434.20
841	GEBÄUDE SAAS-FEE TOURISMUS	17'700	100'000	33'500	100'000	22'345.02	97'939.10
	Saldo	82'300		66'500		75'594.08	
3140	Baulicher Unterhalt	0		5'000		0.00	
3150	Übriger Unterhalt	10'000		20'000		9'459.65	
3180	Versicherungen	1'700		1'500		1'596.65	
3310	Abschreibungen	4'000		5'000		9'000.00	
3900	Darlehenszinsen	2'000		2'000		2'288.72	
4340	Mieteinnahmen Gebäude Saas-Fee Tourismus		100'000		100'000		97'939.10
842	TANKANLAGE	5'000	1'000	8'000	1'000	64'147.35	12'995.65
	Saldo		4'000		7'000		51'151.70
3140	Baulicher Unterhalt	0		5'000		7'201.00	
3150	Übriger Unterhalt	5'000		3'000		56'946.35	
4340	Mieteinnahmen Tankanlage		1'000		1'000		12'995.65
843	POLIZEIGEBÄUDE	169'000	105'000	38'500	120'000	38'893.31	127'497.00
	Saldo		64'000	81'500		88'603.69	
3010	Besoldung Abwärtspersonal	3'500		3'500		3'282.95	
3030	Sozialleistungen	500		500		422.65	
3120	Energie	3'000		3'000		2'588.25	
3140	Baulicher Unterhalt	140'000		10'000		3'431.60	
3150	Übriger Unterhalt	10'000		10'000		9'291.55	
3180	Versicherungen	2'000		2'000		2'174.80	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3310	Abschreibungen	6'500		6'500		14'000.00	
3900	Darlehenszinsen	3'500		3'000		3'701.51	
4340	Mieteinnahmen Polizeigebäude		105'000		120'000		127'497.00
844	LAGER 3 S-BAHN	10'200	0	1'200	0	5'988.83	0.00
	Saldo		10'200		1'200		5'988.83
3120	Energie	500		500		686.30	
3150	Übriger Unterhalt	500		500		0.00	
3180	Versicherungen	200		200		161.25	
3310	Abschreibungen	4'500		0		5'000.00	
3900	Darlehenszinsen	4'500		0		141.28	
845	AQUA ALLALIN	696'500	255'000	609'000	70'000	752'038.37	213'820.10
	Saldo		441'500		539'000		538'218.27
3010	Besoldung Betriebspersonal	0		0		111'615.80	
3030	Sozialleistungen	0		0		31'178.05	
3090	Personalaufwand	0		0		601.00	
3120	Energie	50'000		0		59'834.15	
3130.01	Wareneinkauf Restaurant	0		0		11'528.10	
3130.02	Verbrauchsmaterial	0		0		758.45	
3140	Baulicher Unterhalt	0		0		33'521.70	
3150.03	Unterhalt Schwimmbad / Wellness	0		0		55'593.05	
3150.05	Übriger Unterhalt	60'000		60'000		10'342.00	
3180	Versicherungen	10'500		8'000		12'136.52	
3181	Telefongebühren	0		0		259.90	
3310	Abschreibungen	365'000		350'000		301'388.76	
3410	Tourismusförderungstaxe	3'000		1'000		3'193.67	
3900	Darlehenszinsen	208'000		190'000		120'087.22	
4340	Mieteinnahmen Aqua Allalin		185'000		0		20'000.00
4350	Baurechtszins Jugendherberge		70'000		70'000		40'833.35
4360.01	Einnahmen Restaurant		0		0		42'116.80
4360.02	Einnahmen Tennis / Badminton		0		0		9'605.05
4360.03	Einnahmen Schwimmbad / Wellness		0		0		75'733.45
4360.05	Diverse Einnahmen		0		0		9'391.50
4360.06	Rückerstattung Dritter		0		0		16'139.95
847	BESCHNEIUNGSANLAGEN	635'200	250'000	483'150	250'000	589'697.18	250'000.00
	Saldo		385'200		233'150		339'697.18
3150	Übriger Unterhalt	150'000		150'000		9'468.35	
3180	Versicherungen	200		150		154.40	
3310	Abschreibungen	440'000		270'000		510'000.00	
3900	Darlehenszinsen	45'000		63'000		70'074.43	
4350	Leasinggebühr Saastal Bergbahnen AG		250'000		250'000		250'000.00
850	GETRAENKEVERTRIEB	1'691'900	1'610'200	1'715'300	1'720'200	1'712'178.24	1'689'172.91
	Saldo		81'700		4'900		23'005.33
3010	Besoldung Betriebspersonal	390'000		407'000		378'599.90	
3030	Sozialleistungen	90'000		95'000		88'476.85	
3060.01	Dienstkleider	1'000		1'000		0.00	
3100	Büromaterial	3'000		3'000		2'650.75	
3120	Energie	12'000		11'000		11'925.15	
3130.01	Wareneinkauf Bier/Mineral	855'000		850'000		831'018.24	
3130.02	Wareneinkauf Sand/Zement	10'000		10'000		17'471.80	
3130.03	Einkauf Kehrriechmaterial	175'000		170'000		190'805.05	
3140	Baulicher Unterhalt	40'000		5'000		5'937.50	
3150.01	Übriger Unterhalt	8'000		10'000		8'493.50	
3150.02	Unterhalt Elektrofahrzeuge	15'000		20'000		20'758.25	
3150.03	Werbung - Gönnerbeiträge	3'000		3'000		0.00	
3160	Miete Getränkedepot	36'000		76'000		76'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.01 Versicherungen Gebäude	1'000		1'300		1'231.92	
3180.02 Versicherungen Elektrofahrzeuge	4'000		4'000		3'759.60	
3181 Telefongebühren	3'400		3'000		3'397.20	
3190.01 Verwaltungsaufwand	16'000		16'000		16'000.00	
3210 Kontokorrent- und Verzugszinsen	500		500		458.80	
3310.01 Abschreibungen Gebäude	0		0		5'000.00	
3310.02 Abschreibungen Elektrofahrzeuge	3'500		5'000		20'000.00	
3410 Tourismusförderungstaxe	23'500		22'000		24'858.18	
3900 Darlehenszinsen	2'000		2'500		5'335.55	
4200 Zinsen auf Kontokorrentguthaben		200		200		64.10
4350.01 Warenverkauf Bier/Mineral		1'115'000		1'200'000		1'116'295.57
4350.02 Einnahmen Elektrofuhrdienst		310'000		320'000		300'894.98
4350.03 Verkauf Kehrmaterial		185'000		200'000		197'806.51
4350.09 Debitorenverluste		0		0		59'120.60
4360 Rückerstattung von Versicherungen		0		0		14'991.15
860 DIVERSES	37'000	145'000	74'500	182'000	56'769.60	182'911.90
Saldo	108'000		107'500		126'142.30	
3150 Unterhalt Minigolf	2'000		40'000		18'769.60	
3310 Abschreibungen Minigolf / Güterumschlagshalle	10'000		10'000		17'000.00	
3650 Beitrag Schlittelbahn Hannig (an MU)	21'000		21'000		21'000.00	
3900 Darlehenszinsen	4'000		3'500		0.00	
4340.01 Deponiegebühren / Miete Grundblei		2'000		2'000		2'000.00
4340.02 Lagergebühren		5'000		5'000		10'093.30
4390.01 Miet- und Pachtzinsen		45'000		42'000		45'818.60
4390.05 Durchfahrtsgebühren Saastal Bergbahnen AG		57'000		57'000		57'000.00
4390.06 Miete Getränke depot		36'000		76'000		76'000.00
4390.07 Gebühren Einburgerungen		0		0		-8'000.00
9 FINANZEN, STEUERN	860'000	702'000	1'326'000	691'500	1'398'415.12	669'517.20
Saldo		158'000		634'500		728'897.92
909 STEUERN	140'000	0	165'000	0	140'492.80	0.00
Saldo		140'000		165'000		140'492.80
3190.01 Kantonssteuern	70'000		70'000		69'664.35	
3190.02 Gemeindesteuern	70'000		95'000		70'828.45	
940 ZINSEN	720'000	702'000	761'000	691'500	727'922.32	669'517.20
Saldo		18'000		69'500		58'405.12
3183 Bankgebühren	3'000		3'000		3'701.95	
3200 Verzugszinsen	2'000		3'000		2'053.90	
3210 Kontokorrentzinsen	65'000		65'000		56'402.91	
3220 Darlehenszinsen	650'000		690'000		665'763.56	
4200 Zinsen auf Kontokorrentguthaben		500		500		127.18
4210 Verzugszinsen		1'000		1'000		745.00
4220 Dividenden & Zinsen		500		500		132.80
4900 Verrechnung Darlehenszinsen		700'000		689'500		668'512.22
999 ABSCHLUSS	0	0	400'000	0	530'000.00	0.00
Saldo				400'000		530'000.00
3320 Zusätzliche Abschreibungen	0		400'000		530'000.00	
Total Aufwand	7'604'800		7'592'550		8'785'009.99	
Total Ertrag		7'614'600		7'594'600		7'805'607.30
Aufwandüberschuss						979'402.69
Ertragsüberschuss	9'800		2'050			

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR	200'000	0	35'000	0	352'746.60	0.00
Saldo		200'000		35'000		352'746.60
610 PARKVERWALTUNG	0	0	35'000	0	352'746.60	0.00
Saldo				35'000		352'746.60
5030 Investitionen Parkverwaltung	0		35'000		352'746.60	
630 AUTOSILO	200'000	0	0	0	0.00	0.00
Saldo		200'000				
5030 Investitionen Autosilo	200'000		0		0.00	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	360'000	0	4'035'000	0	4'007'940.19	0.00
Saldo		360'000		4'035'000		4'007'940.19
826 DREHRESTAURANT METRO	340'000	0	500'000	0	248'952.79	0.00
ALPIN						
Saldo		340'000		500'000		248'952.79
5030 Investitionen Drehrestaurant	340'000		500'000		248'952.79	
832 BERGRESTAURANT FELSKINN	0	0	0	0	56'397.19	0.00
Saldo						56'397.19
5030 Investitionen Bergrestaurant Felskinn	0		0		56'397.19	
833 BERGRESTAURANT MORENIA	20'000	0	85'000	0	430'823.70	0.00
Saldo		20'000		85'000		430'823.70
5030 Investitionen Bergrestaurant Morenia	20'000		85'000		430'823.70	
836 BERGRESTAURANT	0	0	0	0	37'000.00	0.00
GLETSCHERGROTTE						
Saldo						37'000.00
5030 Investitionen Rest. Gletschergrotte	0		0		37'000.00	
837 BERGRESTAURANT HANNIG	0	0	0	0	333'377.75	0.00
Saldo						333'377.75
5030.01 Investitionen Bergrest. Hannig	0		0		333'377.75	
839 WASSERVERSORGUNG	0	0	50'000	0	0.00	0.00
BERGRESTAURANTS						
Saldo				50'000		
5030.01 Investitionen Wasserversorgung	0		50'000		0.00	
845 AQUA ALLALIN	0	0	3'400'000	0	2'901'388.76	0.00
Saldo				3'400'000		2'901'388.76
5030 Investitionen Aqua Allalin	0		3'400'000		2'901'388.76	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN, STEUERN	1'000'000	0	0	0	0.00	0.00
	Saldo		1'000'000				
940	ZINSEN	1'000'000	0	0	0	0.00	0.00
	Saldo		1'000'000				
5030	Kauf- Verkauf Aktien	1'000'000		0		0.00	
	Total Investitionsausgaben	1'560'000		4'070'000		4'360'686.79	
	Total Investitionseinnahmen		0		0		0.00
	Nettoinvestition		1'560'000		4'070'000		4'360'686.79



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

Orientierung über den Finanzplan 2016 - 2018

	Basis 2012	Basis 2013	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ertrag	8'191	7'805	7'594	7'614	7'620	7'640	7'660
Aufwand	5'740	5'482	5'585	5'528	5'450	5'420	5'400
Aufwand in % des Ertrages	70	70	74	73	72	71	70
Cashflow	2'451	2'323	2'009	2'086	2'170	2'220	2'260
Cashflow in % des Ertrags	30	30	26	27	28	29	30
Investitionen	1'332	4'360	4'070	1'560	1'500	1'500	1'500

Laufende Rechnung

Durch Umsatzeinbussen beim Park und Getränkedepot / Transportdienst wurden Mindereinnahmen erzielt. Ein Aufschwung im Tourismus könnte diesen negativen Trend stoppen.

Der Laufende Aufwand beanspruchte im Durchschnitt der letzten 5 Jahre rund 70% des Ertrages. Ein langfristiges Ziel muss es sein, den Laufenden Aufwand unter die 70%-Marke zu drücken.

Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre belief sich der Cashflow auf 30% des Gesamtertrages. Dieser Wert muss längerfristig wieder erreicht werden, um die geplanten Investitionen und deren Folgekosten zu finanzieren.

Investitionsvorhaben

Das Investitionsvolumen wird weitgehend von der Selbstfinanzierungskraft bestimmt. Durch hohes Investitionsvolumen in den vergangenen Jahren (Morenia, Kauf Aktien Saastal Bergbahnen AG, Aqua Allalin usw) hat sich die Burgergemeinde neuverschuldet. Wie bei der Munizipalgemeinde wird der Burgerrat die Prioritäten und das Investitionsvolumen für die Planungsperiode jeweils bei der Budgetplanung festsetzen müssen. Auch bei der Burgergemeinde muss das Verwaltungsvermögen mit 10% vom Restwert abgeschrieben werden.



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

Änderung "Reglement betreffend Lagerung und Gebühren von Baumaterialien auf Bürgerboden"

Darüber wird abgestimmt:

Der Kanton Wallis hat im vergangenen Sommer der Gemeinde Saas-Fee eine neue Betriebsbewilligung für den Betrieb der Deponie Grundbiel erteilt. Mit dem Erhalt dieser Bewilligung ist die Notwendigkeit für die Anpassung des Reglements zur Lagerung von Materialien auf Bürgerboden gegeben.

Der Burgerrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 28. Oktober 2014 die Änderungen beim Reglement genehmigt.

Das überarbeitete Reglement ist daraufhin den politischen Dorfparteien zur Stellungnahme unterbreitet worden. Seitens der Dorfparteien sind keine Fragen oder Änderungsvorschläge zum überarbeiteten Reglement eingegangen.

Die wichtigsten Änderungen im Detail:

Bei diesem Reglement sind bestehende Doppelspurigkeiten mit dem Betriebsreglement des Grundbiels gelöscht worden.

Im Weiteren ist der Maximalbetrag für die Lagerung von Materialien auf dem offiziellen Umschlagplatz von CHF 3.-- auf CHF 5.-- pro m² und Monat angepasst worden, wobei der Betrag von CHF 2.50 pro m² bereits seit über 10 Jahren fakturiert wird.

Ebenfalls angepasst worden ist der Maximalbetrag von CHF 7.50 auf CHF 10.-- pro m² und Jahr für Materiallagerplätze ausserhalb des offiziellen Umschlagplatzes.

Bei Zuwiderhandlungen können neu Bussen in der Maximalhöhe von CHF 5'000.-- statt wie bisher CHF 500.-- ausgesprochen werden.

Abstimmungsfrage:

Genehmigen Sie die Änderungen des Reglements betreffend Lagerung und Gebühren von Baumaterialien auf Bürgerboden?

Empfehlung Burgerrat:

Der Burgerrat empfiehlt den Stimmbürger/Innen die Annahme des überarbeiteten Reglements betreffend die Lagerung und Gebühren von Baumaterialien auf Bürgerboden.

Änderungsüberblick Lagerung Bürgerboden

Änderung

Alt

Neu

Alt	Neu	Name des Reglements wurde geändert
<p>Gebührenreglement betreffend die Lagerung von Materialien auf Bürgerboden</p> <p>I. Allgemeines Art.1 Ohne eine spezielle Bewilligung des Burgerrates ist es untersagt, irgendwelche Materialien dauernd oder auch nur kurzfristig auf dem Territorium der Burgergemeinde Saas-Fee zu deponieren. Dies betrifft insbesondere das Materiallager auf dem offiziellen Umschlagplatz, die Aushubdeponien sowie die verschiedenen Materiallager auf Bürgerboden.</p> <p>Art.2 Die Benützer des Bürgerbodens haben rechtzeitig den Burgerrat schriftlich um eine entsprechende Bewilligung zu ersuchen.</p> <p>II. Befristete Materiallager Art.3 Soweit Platz vorhanden ist, vermietet die Burgergemeinde den Geschüstellern anhand eines Mietvertrages den erforderlichen Platz auf Bürgerboden</p> <p>Art. 4 Für die Lagerung von Materialien auf dem offiziellen Umschlagplatz der Burgergemeinde werden dem Mieter folgende Gebühren verrechnet: Fr. 2.— bis Fr. 3.— pro m² und Monat</p>	<p>Reglement betreffend Lagerung und Gebühren von Baumaterialien auf Bürgerboden</p> <p>I. Allgemeines Art.1 Ohne eine spezielle Bewilligung des Burgerrates ist es untersagt, irgendwelche Materialien dauernd oder auch nur kurzfristig auf dem Territorium der Burgergemeinde Saas-Fee zu deponieren. Dies betrifft insbesondere das Materiallager auf dem offiziellen Umschlagplatz, die Aushubdeponien sowie die verschiedenen Materiallager auf Bürgerboden.</p> <p>Art.2 Die Benützer des Bürgerbodens haben rechtzeitig den Burgerrat schriftlich um eine entsprechende Bewilligung zu ersuchen.</p> <p>II. Befristete Materiallager Art.3 Soweit Platz vorhanden ist, vermietet die Burgergemeinde den Geschüstellern anhand eines Mietvertrages den erforderlichen Platz auf Bürgerboden</p> <p>Art. 4 Für die Lagerung von Materialien auf dem offiziellen Umschlagplatz der Burgergemeinde werden dem Mieter folgende Gebühren verrechnet: Fr. 2.— bis Fr. 5.- pro m2 und Monat</p>	<p>Maximalbetrag für die Miete wurde auf CHF 5.— / m2 festgesetzt</p>

<p>Art. 5 Für die verschiedenen Materiallager auf Bürgerboden, ausserhalb des offiziellen Umschlagplatzes, betragen die Gebühren: Fr. 5.— bis 7.50 pro m² und Jahr</p> <p>III. Definitive Materialablagerungen</p> <p>Art. 6 Die Deponie für Aushub- und Abbruchmaterial, deren Standort vom Burgerrat genau bestimmt wird, darf nur für Materialien vom Territorium der Gemeinde Saas-Fee benützt werden.</p> <p>Art. 7 Beim Bauherrn werden für die Deponie von Aushub- und Abbruchmaterial folgende Gebühren erhoben: —Fr. 2.— bis Fr. 3.— pro m³ Aushubmaterial —Fr. —.40 bis Fr. —.60 pro m³</p> <p>Art. 8 Die genauen Gebühren werden in dem unteren Artikel 4, 5 und 7 erwähnten Rahmen durch den Burgerrat festgesetzt.</p> <p>IV. Straf- und Rekursbestimmungen</p> <p>Art. 9 Verantwortlich für die Ordnung ist auf dem Umschlagplatz der Mieter und auf der Deponiestelle der Transportunternehmer. Bei unordentlicher Deponie wird die Gemeinde auf Kosten des Fehlbaren die Deponiestelle aufräumen.</p> <p>Art. 10 Zuwiderhandlungen gegen dieses Reglement werden mit einer Busse von Fr. 100.— bis Fr. 500.— bestraft.</p>	<p>Art. 5 Für die verschiedenen Materiallager auf Bürgerboden, ausserhalb des offiziellen Umschlagplatzes, betragen die Gebühren: Fr. 5.— bis 10.— pro m² und Jahr</p> <p>III. Straf- und Rekursbestimmungen</p> <p>Art. 6 Verantwortlich für die Ordnung auf dem Umschlagplatz ist der Mieter. Bei unordentlicher Deponie wird die Gemeinde auf Kosten des Fehlbaren das Materiallager aufräumen.</p> <p>Art. 7 Zuwiderhandlungen gegen dieses Reglement werden mit einer Busse von Fr. 100.— bis Fr. 5'000.— bestraft.</p>	<p>Maximalbetrag für die Miete ausserhalb des offiziellen Umschlagplatzes wurde auf CHF 10.— / m² festgesetzt</p> <p>Artikel 6 wurde ersatzlos gestrichen</p> <p>Artikel 7 wurde ersatzlos gestrichen Ist im Betriebsreglement Deponie Grundbiel geregelt</p> <p>Artikel 8 wurde ersatzlos gestrichen</p> <p>Ordnung auf der Deponie wurde gestrichen (eigenes Reglement)</p> <p>Maximale Busse auf CHF 5'000.— erhöht</p>
---	---	---

<p>Art. 11 Die Verfügungen des Gemeinderates können gemäss Artikel 46 des Gesetzes vom 6. Oktober 1976 über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungspflege (VRPG) innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung mit Beschwerde an den Staatsrat angefochten werden.</p> <p>Art. 12 Dieses Reglement tritt nach Annahme durch die Burgerversammlung und Genehmigung durch den Staatsrat sofort in Kraft und ersetzt alle bisherigen Gebühren-Verordnungen betreffend die Lagerung von Materialien auf Bürgerboden.</p> <p>So beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 13. März 1981 Genehmigt durch die Burgerversammlung vom 20. März 1981 Homologiert durch den Staatsrat des Kantons Wallis am 8. April 1981</p> <p>Der Präsident: B. Burmann</p> <p>Der Schreiber: O. Lomatter</p>	<p>Art. 8 Die Verfügungen des Burgerrates können gemäss Artikel 46 des Gesetzes vom 6. Oktober 1976 über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungspflege (VRPG) innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung mit Beschwerde an den Staatsrat angefochten werden.</p> <p>Art. 9 Dieses Reglement tritt nach Annahme durch die Burgerversammlung und Genehmigung durch den Staatsrat sofort in Kraft und ersetzt alle bisherigen Gebühren-Verordnungen betreffend die Lagerung von Materialien auf Bürgerboden.</p> <p>So beschlossen in der Burgerratssitzung vom 28. Oktober 2014 Genehmigt durch die Burgerversammlung vom Homologiert durch den Staatsrat des Kantons Wallis am</p> <p>Der Präsident: Roger Kalbermatten</p> <p>Der Schreiber: Bernd Kalbermatten</p>	<p>Verfügungen werden durch Burgerrat und nicht durch den Gemeinderat gemacht</p>
--	--	---